Abonnements

borand jahlbaren

Biertelfahrapreis van : Be. 2,- für bir Gameis (Rreugbanb) IRt. 8,- für Deutichland (Couvert) 1. 1,70 für Orfterreich (Coupert) Br. 2,50 für alle fibrigen Lauber bes Beltpoffpereint (Preugbanb)

Inferate bie breigefpattene Betitgeile 25 Git. - 20 Wig.

# Der Sozialdemokrat

wodentlich einmal Bitrich (Schweis).

Erfdeint

Berlag rebuchaustu Bottingen : Burid.

Poffendungen franto gegen frante. Gembhaliche Briefe nad ber Comeis toffen Doppelporto.

M. 9.

m.

n an

Halt.

n much

Briefe an bie Mebaftion und Erpebition bes in Deutschland und Defterreich verbotenen . Cogialbemotrat" wolle man unter Beobachtung außerfter Burficht abgeben taffen. In ber Regel ichide man und bie Briefe nicht bireft, fanbern an bie befannten Dedabreffen. In gweifeshaften Gallen eingeschrieben.

Organ der Sozialdemokratie deutscher Zunge.

25. Februar 1888.

# Barteigenoffen! Bergegt der Berfolgten und Gemagregelten nicht!

## Die Vergiftung bes beutschen Volkslebens.

Rach der in Berlin ericheinenden Beitichrift "Der Bar" foll Friedrich II. von Breugen eines Tages ben Borichlag bes Polizeidirettore Philippi, eine geheime Boligei und ein Spionirinftem, wie es bamals in Baris praftizirt wurde, ober in Berlin ju organifiren, mit folgender Erflärung gurudgewiefent haben:

"So febr ich auch die Aufrechterhaltung ber öffentlichen Sicherheit und die Entbedung jedes verübten, ober die Unterbrückung jedes beab-fichtigten Berbrechens milniche, finde ich boch, bag die Mittel, woburch das allein erreicht werden kann, noch ein weit größeres Un-beil sind, als alle die Uebel, die verhütet werden lollen. Ich will die Ruhe und das Bertrauen meiner guten Unter-tianen nicht flören und die Sittlichkeit meines Bolkes nicht

Achnlich bat fich, wie unfere Lefer wiffen, feinerzeit - es ift freilich auch "ichon lange ber" - Bismard ausgesprochen, und boch hat bas Spigelthum in feinem ganbe ber Belt eine To weite Andbehnung gewonnen, fich fo tief eingeniftet, ale in bem Staat, ale beffen eigentlicher Begrunder Friedrich II. offiziell gefeiert wird und beffen Berwaltung bis in's fleinfte Detail erfüllt ift von bem Beifte Bismard's,

Sat Friedrich II. trop bes obigen ichonen Borfates teinen Anftand genommen, Die berüchtigten "Raffeeriecher" auftellen ju laffen, Aufpaffer, die herumlaufen mußten, nachzuschnüffeln, in welchen Saufern Raffee gebraunt wurde, fo hat Bismard, trot aller Erfahrungen, aus ber Beit, ba er noch nicht Mi nifter war, bas politifche Spionenthum gu einem Sauptfattor bes Regierungeapparates in Deutschland erhoben. Db fich feine Anficht über ben Charafter und ben fonftigen Werth der roffen Bolizeispione feit ber Beit, ba er fchrieb, "fie ligen aus Mangel an Stoff unverantwortlich", wejentlich geanbert bat, rig miffen wir nicht, mochten es jeboch angesichte feiner, immer ins ftarter fich fundgebenden Menschenverachtung fehr bezweifeln

fein ganges Regierungefinftem, bie abfolute Unfahigfeit, eine wirklich unabhangige Rritit gu ertragen, die Gucht, jebe Unbequeme Opposition womöglich mit Gewalt auszurotten, mit einem Bort, feine grundfapliche Abneigung gegen freie politifche Inftitutionen ift vielmehr ftarter ale feine Ertenntnig bon ber Richtsmupigfeit ber Gebeimpoligiften. Diefe find ihm bas "fleinere llebel", und ber gange Trog Derer, Die fich in feinem ftaatsmännischen Glange fonnen, betet es ihm glanbig nach. Der wirfliche ober wenigstens mögliche Augenblideerfolg ift Alles, ber burch bas Beile ober Silfemittel angerichtete Schaben nichte. Wenigstene fragt man heutzutage nichte bar-Mb. nach. Dan führt die Ansbrude "Sittlichfeit", "Moral und Recht" beständig im Munde, mas braucht man fich barum gu fummern, IRL ob bie Bolitif, bie man treibt, bie Sittlichfeit des Bolfes nicht Diel tiefer untergrabt ale alle verfehmten "Berführungeichriften"

Jufammengenommen? Mis Berr von Bittfamer in ber zweiten Lefung bes nenen Sogialiftengefebes aus bem Buche unferes Benoffen Chriftenfen aber "ben modernen Bilbungeichwindet" - ein beifäufig grabe unter ben Barteigenoffen bes frommen Miniftere fehr gelanfiges Bort - Die Stelle über bas Berhalten Chrifti gegenüber seiner leibhaftigen Mutter in feiner — bes Minifters — wahrheitsliebenden Manier wiebergegeben, ba zeterte er gewal-56.: tig über die "Bergiftung ber Bollsfeele", die durch folche 2 bo Bucher angerichtet werde. Wir wollen gang bavon abjeben, 210 bag bas Chriftenien'iche Buch nach Anlage und Umfang gar Beibe nicht auf bas Bolf berechnet ift - bagu ift es vor allen heres, nicht auf bas Boil betrigtet in bag bas, was Christensen barin B. aber bie Ungeeignetheit ber Bibel in padagogifcher Sinficht B. Aber die Ungeeignetheit ber Siber in anerkannter und hoch Beachteter Schriftsteller gefagt worben ift, fonbern wir rufen a. far dem über bie gemäßigte Kritit feines Beilande ichon fo entt. erh. buditniß:

"Bas aber fieheft Du ben Splitter in Deines Brubers Auge und überfieheft ben Balten in Deinem eigenen Auge?" Benn von Bergiftung ber Bolfefeele bie Rebe ift, bann hat Memand mehr nöthig, ju ichweigen, ale grabe Berr von Buttamer, ber Gonner ber Ihring-Mahlow und Raporra, ber Thef ber Kruger und hade und ber gangen Armee von Spigeln, die aus bem Steuerfadel bes beutichen Bolfes ein mahres Enberfeben führen und Treue und Glauben, alle Begriffe von Recht und Wahrheit jeden Tag mit Bugen treten - bas Bolfeleben in Dentichland in einer Beije bersiften, wie fie ichandlicher nicht gebacht werden fann.

It biefe Thatfache, ift biefe Wirfung bes Opfteme Berrn mider bon Buttfamer etwa unbefannt? D nein, er fennt fie fehr gut, er weiß, bag fein Spftem Korruption faet, er ruhmt fid beffen fogar.

Mis ihm am vorigen Freitag unfer Benoffe Bebel mit immer neuem Anflagematerial über bas Treiben feiner Spigel in fammtlichen anderen Rulturftaaten in aller Deffentlichteit

auf ben Leib rudte, ba erffarte er furzweg (wir gitiren, ba une bas Stenogramm noch nicht vorliegt, nach bem, herrn von Buttfamer gewiß fehr gunftigen Bericht ber "Rolnifchen

"Die Bolizelagenten find einfach bezahlte Spione. Diese Thatsachen babe ich von vorneherein pringipiell und generell zugegeben, indem ich sagte: Wir muffen zu bem traurigen Mittel greifen und solche Leute halten, und zwar grade aus den Reihen der Parteis genossen ossern Bebel. (Seste richtigt rechts.) Wir können die Ueberwachung des geheimen Treibens der revolutionären Pariei nicht anders vornehmen, und ich kann nur sagen, es hat uns noch nie-mals an Angedoten gesehlt. (Deiterkeit rechts.) Wenn Sie mühren, wie ich aus den Reihen der Sozialdemokraten gerade in diesem Zweige befturmt werbe! (Beiterfeit.)"

Ratürlich, die Berren von der Rechten - alles fehr fromme Chriften, alles fehr eifrige Anwälte ber guten Gitte - haben nur ein "Gehr richtig!" gu ber Ronftatirung der Art, nur Beiterfeit gur Rouftatirung ber Birtung bes trauris gen Mittele, wie Berr v. Buttfamer felbft es nennen mußte. Der bornirte Rlaffenegoismus fragt nur nach bem Mutten, ben bas Suftem ben herrichenben Rlaffen gewährt, und gwar wenn nicht für immer, fo wenigftens für den Moment gewährt. Bie ce auf bae Bolf wirtt, welchen Schaben ce ba anrichtet, ift ihm gleichgiltig.

Und boch fonnen fich die Berren Gines heute nicht mehr berhehlen, die Sozialdemofratie ift feine außerhalb bes Bolfes ftebende Gefte mehr, fie ift langft eine Bolfspartei, Bolfe. bewegung geworden, vor allen Dingen in Berlin, mo bas Spigelfuftem jur bochften Bluthe emporgetrieben ift. Bas ber Sozialdemofratie jugefügt wird, bas wird bem Bolf jugefügt, und was von ber Sozialbemofratie gefagt wird, bas wird vom Bolfe gefagt.

Wenn oder foweit es alfo mahr ift, was herr von Butttamer fo ruhmredig verfündete, wenn bie jahrelang burch brutalen Bolizeibrud auf ber einen und burch ein raffinirtes Beftedjungefuftem auf ber anbern Geite gefacte Rorruption wirklich fo tief gefreffen hat, nun, fo hatten bie Berren, wenn es ihnen ernft mare mit ihrer Fürforge für die Erhaltung ber Sittlichfeit bes Bolfes, flatt gu wieherndem Belachter allen Grund jum Beinen. Dag in einer Bartet, die ihre Anbanger nach Sunberttaufenben gahlt, auch ichwache Menichen gu finden find, ift nichts Augerorbentliches, und aus biefen ichwachen Menichen ich techte Menichen gu machen, ift feine Ruhmesthat - ber Bfeit fitt nicht, Erzelleng, er prafit gurild auf Den, ber ibn abichog, auf ben Chef und bie ehren-werthen Mitglieber ber Seetentaufergunft im deutschen

D wir lenguen es nicht, bas llebel ift vorhanden, die lange Lifte von Spionen, die wir icon gu brandmarten hatten, zeugt bavon. Und wen, ber bas Spftem fennt, nach welchem gearbeitet wird, follte es Bunber nehmen?

Rommen Sie mal ber, herr I., Sie find Sozialbemofrat, Sie lefen verbotene Schriften, bier ift Ihre Ausweifung." -"Aber ich habe ja abjolut nichts gethan, was ftrafbar mare." - "Das fümmert uns nicht." - "Ich habe Frau und Rin-ber, ich bin ruinirt, wenn mich die Answeifung trifft." -"Das hatten Gie fich frither überlegen follen. Uebrigens gibt es ein Mittel, Ihre Ausweisung rudgangig gu machen. Liefern Gie une Berichte barüber, mas Sie que ber Barteis, aus ber Gewertichaftebewegung wiffen." - "Ich Berichte liefern, ben Berrather machen?" -"Neimen Gie bas Ding, wie Gie wollen, die Sache ift nicht fo ichlimm, wir wollen blos wiffen, was vorgeht. Wir gahlen pro Boche, pro Bericht fo und fo viel. Alfo entweber - ober. Dier bie Ausweifung, ba bie Bereiterffarung. Greifen Gie gu, Diemand erführt von ber

Und X. und D. und B. laffen fich beschwagen - im Bergen vielleicht entschloffen, bas Gelb nicht ju verbienen. Aber Shulot besteht nicht eifriger auf feinem Schein ale bas Suftem auf ber Seele feines Opfers. Aus bem ichwachen Menfchen wird ein Lump, und aus bem Lumpen ein Souft: ber ehrliche Arbeiter wird ein Birthehaus. laufer, ein Bummler, ber Andere jum Bummeln mitverführt - benn er muß ja Rapporte machen, und wo erfährt man mehr als beim Bier?

Gin tranriges Mittel, Sie haben Recht, Erzelleng. Dber irgend ein gump, ber fich in bie Reihen ber Gogialbemofraten eingeschlichen, und ber ba meiß, wie heiben-mäßig viel Gelb in Berlin gu fo eblen Zweden vorhanden ift, ichreibt an herrn Rruger und bietet feine Dienfte an. Ratürlich wird er fofort "mit Bergungen" afzeptirt. Sat boch ein Saupt für einen gufammengelogenen Bericht über eine Berfammlung, in ber er gar nicht mar, fofort hundert Dart erhalten. Wenn bas Lugen fo einträglich ift, warum foll man fich ba noch mit ehrlicher Arbeit plagen? Man lugt und schwindelt, was das Beug halt, je größere Sahigfeit man im Lugen erlangt, um fo bober fteigt bas Gehalt. Der größte Bump, ber beftbegahlte Bump. Gin trauriges Mittel, ein febr trauriges Mittel,

Exzellenz. Aber - "wir fonnen bie Ueberwachung bes geheimen Treibene ber revolutionaren Partei nicht andere vornehmen."

Gelbftverftanblich. Wenn man erft Beftrebungen, bie

propagirt werden, ohne daß Word und Tobichlag barans entfteben, Beftrebungen, Die tief in den heutigen fogialen Buftanben wurzeln, burch ein brutales Ausnahmegefet achtet, d. h. von ber Deffentlichfeit verbannt, bann ift es finberleicht, ben Rachweis zu liefern, bag man fie in ihren "geheimen" Bethätigungen überwachen muß. Die Rothwendigfeit ift feine aus bem Charafter ber fogialdemofratifchen Bartei gegebene, fie ift erft tun ftlich geschaffen worben, und wenn man, wie es jest geschieht, behauptet, von Anfang an gewußt gu haben, bag man burch bas Ausnahmegefen die Sozialdemofraten nicht werbe ausrotten tonnen, jo gesteht man damit in fich bereits ein, bag man bewußt bie "Rothwenbigfeit" geichaffen, fich bes "traurigen" Mittele ber Spihelei bedienen zu muffen.

Bare bem nicht fo, man wurde Alles baran fegen, eine Rudfehr jum gemeinen Recht zu ermöglichen und fo fich ber Rothwendigfeit" zu entheben, bas "traurige Mittel" anzumenben. Statt beffen feben wir aber bas genane Gegentheit. Man fucht Die Ausnahmegefete ju bericharfen, bas Uebel immer tiefer einzupflanzen. Wenn es fonft nichts nutt, fo hat es boch vielleicht bie gute Birtung, Migtranen und Berwirrung in ben Reihen ber Sozialbemotratie ju ftiften und baburch ihre Aftionofabigleit ju lahmen. Der 3med beiligt bas Mittel.

Db er in Begug auf unfere Partei erreicht werden wird, erlauben wir und einftweilen ftart ju bezweifeln. Befitt fie boch im ftrengen Festhalten an ihren Bringipien und ber für richtig ertannten Tattit ein mirtfames Begenmittel gegen allen Giftftoff, ber ihr, auf welchem Bege immer, einzuimpfen versucht werben mag, und wird baher auch jedem Berfuch, fie bavon abzubringen, ben gabeften Widerftand entgegenfegen. Bas aber ficher erreicht wird, bas ift bie grundliche Berfegung aller Rechts begriffe im Bolle, eine Bergiftung bes Bolte leben &, wie fie bas Franfreich bes zweiten Raiferreiche nicht ichlimmer gefaunt.

Die Folgen diefer Sittenverberbnif auf das Baupt Derer, bie fte gefaet!

## Die Aufgaben ber beutschen Arbeitervereine im Ausland.

Bon Rarl Rautsty.

Ueber biefes Thema bielt Schreiber norliegender Bellen am 4. Februar im Londoner Kommunifissen Arbeiter Gibungs Berein einen Bortrag, beffen wesentlicher Inhalt im Rachfiebenden wiedergegeben werden soll. Bost besten biese Kunführungen eine ftarte lotale Farbung, aber vieles barin Gesagte burfte für die gesmunte sozialistische Emigration

Selbstverständlich war der Bortrag nicht bestimmt und eben so wenig hat seine Berdstentlichung den Zweck, bestimmte Rormen zu geden. Er will blod zur Diskussellen einer Frage anregen, bei deren Beants mortung disher noch vielsach mehr die Tradition als die Erwägung der heute bestehenden Sachloge maßgedend war. Und das allt nicht blod für die Emigration, sondern auch noch für die Genotsen Bentsellen.

Man ift nur ju oft noch ber Meinung, die beutschen Arbeitervereine im Austand könnten und sollten noch basselbe leisten, was fie vor einem halben Jahrhundert geleistet. Und doch ift die Situation heute eine ganz

Bor 1848 gab es in Deutschland keine selbstündige proletarische sozialistische Bewegung. Nicht blos die politische Unreise verhinderte eine solche; viel mehr noch wirkte ihr die ökonomische Rückftindigkeit Deutschands entgegen. Das aufkommende Broletariat hatte noch keine politische Be-megung, war sich kaum seines Gegensahes zur Bourgeoiste, gar nicht seines Gegensahes zum Kleinbürgerthum dewist. Anders in Frankreich und England, wo seit den dreißiger Jahren eine finrte proletarische Bewegung bestand. In Frankreich ankabeiend an die Traditionen der großen Konolution, weitsehender und gewalksamer in

parte proletarische Bewegung bestand. In Frankreich anknüpsend an die Arabitionen ber großen Acvolution, weitgesender und gewaltsamer in ihren Tendenzen, aber ökonomisch unklar. In England nüchterner, nicht bahinzielend, eine neue Gesellichaft zu schaffen, sondern die bestehende erträglich zu gestalten; zunächst in der hauptsache nur das allgemeine Wahlrecht und den zehnstündigen Rormalarbeitätag verlangend, aber doch des unüberbrüddbaren Gegensaches zwischen Kapital und Proletariat sich der wicht.

Dewist.
Diese beiben großen Bewegungen blieben nicht ohne Einwirkungen auf Deutschland. Ein tieses Sehnen ersatte die benkendften und thalkraftigken der beutschen Proletarter und ihrer Freunde, hinauszuziehen nach Baris und London, und da iheilzunehmen an den gewaltigen Kämpsen der Arbeiterklasse, um als geschulte Saldaten des Kiasienkampses wieder heimzukehren. Die besten Elemente der deutschen Arbeiterschaft entsiden den nigen, jammerlichen Berhältnissen ihres Baterlandes, um Auskaung von außen zu bolen und heimzuskungen.

ben engen, jämmerlichen Berhältnissen ihres Vaterlandes, um Auftlarung von außen zu holen und heimzubrungen.
Die deutschen Arbeitervereine, die sich dammis im Ausland bildeten, namentlich diesenigen, in welchen Mitglieder des Kommunistendundes wirkten, waren damals von der höchten Wichtigkeit für die deutsche Arbeiterbewegung; nicht blos als Rekrutenschulen, sondern auch als Offiziers sich uten. Sie sörderten nicht blos die Uedertrazung der Anschauungen der französischen und englischen Arbeiter nach Deutschland, in ihrem Schoofe erwuchs auch ein neuer Sozialismus, der die Beschrädisteiten des englischen mie des französischen überwand umd der schlichslich seine dewußte Formulirung und spiematische Jusammensasjum "kommunissischen Namises" von Rarr und Engels sand.
Wir können dier auf diese Erscheinung nicht näher eingehen. Es genüge, sie zu konstatiren.

sie in konstatien.
Als 1848 die Revolution in Deutschland losdrach, gingen natürlich alle deutschen revolutionären Elemente dahin zurück. Schon damals zeigte es sich, welche trossische Schule die Arbeitervereine im Austand, namentlich die unter dem Einstald des Kommunistendundes stechen, gewesen waren. Uederall, wo man mit dem Proletariat zu rechten hatte, finben wir Mitglieber bes Rommuniftenbunbes an beffen Spige.

Inbeffen mar noch nicht bas Proletariat, fonbern bas Rieinburgerigum bas enticheibenbe repolutionare Element in Deutschlanb, und Dant

feiner Feigheit und Unguverlaffigfeit gelang es folieglich ben Regierungen,

bie Bolfsbewegung wieber nieberguidlagen. und ihrer Bortführer in's Ausland. Abermals versuchten fie, wie bor 1848, von bort bie revolutionaren Pringiplen ju importiren. Das hörte Richt blos bie beutide, fonbern auch bie frangofilde und englische Arbeiterbewegung ichliefen ein, ermatttet von ben Schlagen ber Jahre 1848 und 1849. Die einzige fruchtbringenbe Abatigfeit, bie bie beutiden Arbeiter im Ausland entfalten fonnten, mar, an ihrer eigenen Belehrung und Entwidelung zu arbeiten. Und bas bat gar mancher gethan und baburd bie fo plohliche und rasche Ausbehnung ber Arbeiterbewegung in ben Unfangen ber fechziger Jahre verbreiten

So raid und aniceinend unvermittelt entfaltete fich biefe, bag fie nicht nur bie Außenstehenben, fonbern auch manche ihrer Theilnehmer überraschte und ihre Phaniafie anregte. Die Legenbe fanb fruchtbaren Boben, namentlich in Bezug auf bie Anfange ber Laffalle'iden Bewegung

fowie ber Internationale.

Diefe Anfange verlieren viel von ihrer Bunberbarfeit für jeben, ber bie Thatigfeit ber beutiden Arbeitervereine im Ausland vor 1848 in Betracht gieht. Die Lehren Weitling's auf ber einen Geite, Die bes Tommuniftifden Manifefts auf ber anberen maren nicht verloren gegangen. Gie haiten mabrent bes Jahrzehnts nach ber Revolution in man dem Kopf Burgel geschlagen, Manden jum Rachbenten angeregt. Bei bem erften Anftog fanben fich bie bisher tsolirten Elemente gusammen, faßten Ruth und Buverficht und bilbeten fomit ben Rern ber neuen Be-

Die beutiden Arbeitervereine im Ausland haben eine große Aufgabe gehabt, und man hat im Allgemeinen bisher noch viel zu wenig gewür-digt, wie gut fie dieselbe geloft und welchen Sinstuß fie auf die Entwidlung ber Arbeiterbewegung in Deutschland genommen haben.

Aber je mehr biefe fich entwidelte und bie Duffen bes beutichen Broletarigte ergriff, befto weniger bedurfte fie ber Stife von Mugen und befto geringer murbe bas, was bie beutichen Arbeitervereine im Mus-

land für fie thun tonnten.

In theoretifder Beziehung war im Ausland, auch in Lonbon, für einen Arbeiter nichts mehr zu holen, was ihm nicht auch in Deutschland ebenso leicht, meift noch leichter juganglich gewesen ware, seitbem bie beutsche Sozialbemolratie baselbft eine ftarte Prefie und eine ausgebehnte Broichurenliteratur erhalten hatte, wogu fich 1867 noch ber erfte Band ber ipftematifden Zusammenfaffung und Darlegung ber theoretifden Grundlagen bes mobernen Sozialismus gefeute: bas

In prattischer Begiebung wurde es jeht aber gerabezu ein Nachtheil, die sozialiftische Refrutenschule im Ausland ftatt im "Reich" burchzumochen. Der Arbeiter, ber in Deutschland in die Be-wegung eintrat, lernte sie als Maffenbewegung kennen, beren großgrtiger Charafter feine Rudwirfung auf ihn nicht verfehlte. lernie auch ihre lebenbigen Bestehungen gu ben Bolto. maffen tennen, aus benen fie ihre Kraft fog. Er lernte, wie schwierig es ift, eine große Raffe in Bewegung zu feben, wie schwer, ihr eine neue Richtung zu geben, wenn fie einmal in Bewegung gekommen. Er lernte, fich als Einer von hunderttausenden zu fublen, was ihm Gelbste bewuhtsein und Baverficht, aber auch Unterordnung feines 3ch unter bie Gesammtheit, Bartelbisziplin, einflöfite. Wer bagegen in einem beutschen Arbeiterverein im Ausland in bie Partei eingeführt murbe, bem erichten fie junachft im Rahmen einer fleinen Rörpericaft von vielleicht 30 bis 80 Mann. Jebe lebenbige Bethätigung nach Außen fehlte : feine Raffen, auf bie gu wirten; tein Gegner, ber gu belampfen. Der gange Thatenbrang ber Theilnehmer murbe nach Innen tongentrirt; Die Austampfung von Differengen innerhalb ber Bartet, die ja nirgends ausblieben, wurde die einzige Aufgabe, und in dem fleinen Rahmen nehmen die Gegenfage nur zu leicht einen fleinlichen und perfonlichen Charafter an; ber Thatenbrang brobt in Stanterei und Krafehlerei ju verfontmen. Dabei lag es bie Schwierigkeiten ber praftifchen Bewegung gu unterfchagen; man glaubte, es fei fur ein paar Dann, Die fich entichloffen gujammenthaten, Sinceau in einer Bereinsverjaumiung. Wenn's in Deutschland nicht so rasch vorwärisging, als man untusche, war natürlich nur der Rangel an gutem Willen und der nöthigen Courage die Schald daran. Rechnet man ju all' biefen Ginfluffen noch hingu, bag bie alten erprobten Ge-noffen, bie bisher im Auslande gewirlt, iheils nach Deutschland gurudgingen, theils mube murben ober hinwegftarben, inbeg es im Allgemeinen nicht mehr bie beften Elemente maren, Die in Die Bereine im Ausland neu eintraten, ba jeber tuchtige, flaffenbemußte beutiche Arbeiter feit ben fechsziger Jahren, wenn es nur irgend in feiner Dacht ftanb, in Deutich land blieb und mirtte, bag alfo bas Riveau ber Intelligens in biefen Bereinen immer tiefer fant, fo bag immer weniger bagu geborte, ihnen eine Rolle ju ipielen, bann ift es leicht einzusehen, bag bie Berbaltniffe in ben beutschen Arbeitervereinen bes Auslands ber Entwicklung von Gelbstgefälligteit, Disziplinlofigfeit, Körgelei und Prahlerei febr gunftig maren. Dag tropbem auch in ben lehten zwanzig Jahren noch fo mancher brave Genoffe aus biefen Bereinen hervorgegangen, wiberlegt nicht bas Gefagte, sonbern zeigt nur, weld' gesunder, wider-ftandsfähiger Geift im beutschen Proletarier fiedt. Auf jeden Ball ge-borte jelt bem Beginn ber sechziger Jahre mehr bazu, im Auslande ein guter Sozialbemofrat zu werben, als in Deutschland selbst. Borbem war es umgefehrt gewefen.

Die beutschen Arbeitervereine im Ausland nehmen benn auch gufebenbs an politifder Bebeutung ab. Eine große Angahl von ihnen mar ver-nunftig genug, ben veranberten Berbultniffen Rechnung zu tragen, jebem Berfuch ju entsagen, eine politische Rolle zu spielen und das Schwergewicht auf die gegenseitige Unterfilitung und gesellige Erholung ihrer Mitglieder zu legen; sie wurden Silfskaffen und Bergnügungsklubs, natütlich mit sozialifilischen Charafter, benn ohne diesen ift heute ein freier Berein beutscher Arbeiter kum mehr benkbar, aber ohne den Anternet in ber beutiden Arbeiterbewegung mehr fein gu mollen, als fo

viele andere Bereine biefer Art.

Anbere bagegen hielten an der Tradition fest, eine besondere Miffion ju baben und eine politifche Rolle fpielen ju muffen, bie außer Berbaltniß ju ihren Rraften wie ihren Leiftungen ftanb. Beitmeife traten immer bie biefem Glan ju ersterben brobte, Umftanbe, weiche biefen Bereinen vorübergegenb wirflich eine ausnahmsweise Bebeutung verlieben.

Es fei hier nur turz auf die "Internationale" hingewiesen, in ber die beutichen Arbeitervereine sowohl der Schweiz als namentlich Englands als ein febr mefentliches gufammenhaltenbes Element auftraten. Gs mar feine geringe Aufgabe, die Broudhoniften Frankreichs, Belgiens und ber Beftichmeis, die von einem Rlaffentampf und einer politifden Bewegung nichts wiffen wollten, mit ben Englandern, bie gang im Gewert. fcafiswesen, Streifs und liberaler Kritit aufgingen, in einer Organisa-tion gusammenguhalten, beren Grundlage schließlich meber Proudhonismus noch Trabes-Unionismus, fonbern bas tommuniftifche Manifest, bie mus noch Erabes-Unionismus, sondern das kommunistige Nannier, die Grundlage des Kommunistendundes war. Aur der faunenswerthen Toleranz in allen Fragen, die nicht Lebensfragen der Affiziation waren, und der größen geistigen Ueberlegenheit der deutschen Sozialisten im Londoner Generalrath unter der Führung von Mary war es möglich, die auseinanderstredenden Ciemente so lange zusammen zu halten, die hinen das Bewustsein der internationalen Solidarität des Proletarials in Bleifch und Blut übergegangen mar, bag alle auftauchenben Gegen-fabe es nicht wieber ausloichen follten. Dem Generalrath murbe feine Aufgabe wenigstens in ber Westichmeis und in London burch bie bafelbft bestebenben beutiden Arbeitervereine erleichtert. In ihrem Birten auf bas Brotetariat bes Auslanbs, nicht Deutidianbs, lag unter ber "Internationale" ihre Bebeutung.

(Shing folgt.)

## Aus ber Rede Bebel's jum neuen Sozialiftengefet.

Dann ift weiter gegen uns angeführt worben: Mb! wenn noch Smeifel beftanben, insbesonbere barüber, bag bie Sozialbemofratie mit

bem Anarciemus in natften Beziehungen fteht und eigentlich eine Abart des Anarchismus ift, so hat das ihr Berhalten zu den verurtheilten Chicagoer Anarchisten gezeigt. In den Motiven werden wir auch bereits bireft als Sozialrevolutionare bezeichnet, der Ausbrud "Sozialift", "Sozialbemofratie" ift verichmunden, es besteht nur noch eine fozials revolutionare Partei in Deutschland. Das ift die Bezeichnung, welche mit Borliebe bieber bie Anardiften fich jugelegt hatten, bag fie bie fogialrevolutionare Bartei maren, im Gegenias ju und, ber foge-nannten fogialiftifc parlamentarifden Bariei. Die Regierung afgeptirt ben Ausbrud und nimmt ihn als Baffe gegen un s. Gewiß auch interestant! "Das ihr nur verfappte Anarchisten seib", sagt man, "das hat beutlich bewiesen das Telegramm, welches die Singer, die Liedtnecht bie Bebel nach Chicago gerichtet haben!"

Run, meine herren, herr von Buttfamer erfiarte: bieAusführungen bie mein Freund Ginger machte, um bie Abididung jenes Telegramms ju ertlären, trafen nicht ju, benn es fei nachgewiesen, und er habe ben Richterspruch vor fich und habe fich bie Mube gegeben, ihn ju überfeben, und baraus erseben, bag bie fieben in Chicago Berurtheilten auf Grund

eines rechtmäßig bestehenben Befebes verurtheilt feien,

mas bie Unreigung jum Morb betrifft. (Burufe.)

Es ift mir nicht unbefannt, baß ein foldes Gefet eriftirt. Dir find ja bie Berhandlungen bes Prozesses vielleicht genau fo befannt wie herrn von Buttfamer, und ba muß ich vor allen Dingen bas Gine jagen, baß nie und nimmer unter bem betreffenden Baragraphen fubsumirt merben fann, bag, weil in ber anardiftifden Breffe im Allgemeinen mit ber Bropaganba ber That gebroht und fie für nuglid erflart morben ift, aus biefer allgemeinen Unbrohung auf biefen Speziallfall geichloffen und bies auf bas Ronto ber betreffenben Berfonen gefest werben tonnte. 34 habe bie feste Ueberzeugung - und Bie werden mir gewiß nicht vorwerfen, bag ich von unseren Gerichten eine gu hobe Meinung batte -aber ich habe bie feste Ueberzeugung, bag ber felbe Fall in Deutschland unmöglich jur Bernrtheilung jur Zobes ftrafe batte führen

(Sort! linte.)

berr von Buttfamer ideint gang und gar vergeffen gu haben, bağ etwas langer als ein Jahr por bem Zeitpunft, ba wir bas Telegramm nach Chicago ichidten, ber berr Reichefangler, wie er felbft mit ben bezüglichen Attenftuden bier im Reichtag nachgewiesen, fich nach Sofia gewandt bat, um bie hochverrather, welche ben gurften von Bulgarten, ben Battenberger, vom Thron fturgten, gu begnabigen.

(bort! hort! Gehr gut! linte.)

Run, wie untericheibet fich benn biefes Borgeben bes Reichstanglers von bem unfern? Dat Gurft Bismard fich nicht in biplomatifden Roten mit ber gangen Bucht feines Ginfluffes fur bie bulgarifden Dochberrather, bie bem Battenberger nach bem Leben trachteten, verwandt? Und noch mehr ale bas! Ran mag über bie Chicagoer Anarchiften urtheilen, wie man will, bas Gine fann man nicht beftreiten; fie haben fur ihre politijde Ueberzeugung gefantpft

(Rebhafter Biberfpruch rechts. Sehr mahr ! bei ben Sozialbemo-fraten),

wenn auch bie Art biefes Rampfes eine verfehrte, eine ju verurtheilenbe ift; aber die bulgarifden Sochverrather, biejenigen, welche ben Batten-berger vom bulgarifden Ehron geftofen haben, bie haben, burd ben ruffifden Rubel bezahlt, fich ju biefer That herbei Benn fie in Deutschland abgeurtheilt worden muren, fo murben fie als Berbrecher, bie aus nieberen und gemeinen Dotiven handelten, verurtheilt worden fein. Außerbem handelt es fich noch um ein Attentat gegen einen legitimen Fürften, ben Fürft Bismard felbft bat einsehen beifen. Damals aber bat man feine Gpur von Entriftung in ben Reiben ber Ronfervativen bemerft.

(Sehr richtig! linte.)

Die Stellung, Die bamale Deutschland - ober richtiger: nicht Deutsch land, sonbern ber Reich a fangler - gegenüber Bulgarien und Ruftans eingenommen bat,

#### gehort gu ben traurigften Episoden ber bentichen Gefdichte.

(Unruhe rechts.)

Sozialbemofratie muß ichlieblich jur Gewalt greifen, bas ift gemiffere magen naturnothwendig - es liegt in ber gangen Entwidlung ber Ber-haltniffe; ber Moment muß enblich eintreten, wenn bie Sozialbemofratie fich fo weiter entwidelt wie bisher, mo fle jum gewaltsamen Musbruch, jur Revolution getrieben wirb.

36 gebe recht gern ju, bag bisher alle gefcichtliche Erfahrung bafür ipricht, bag, wenn in irgend einer Beriode ber Beschichte eine Rlaffe, fei es, welche fie wolle - und wir haben ja im Laufe ber Geschichte febr viele Umwandlungsperioden erlebt - jur herrschaft zu tommen trachtete, fle bisher immer noch in lester Inftang biefe ihre Biele mit Gewalt burchgefeht bat. Das geht ja aus ber Geschichte teiner Rlaffe beutlicher hervor als aus ber Geschichte bes beutiden Abels. Wenn es eine Geschichte gibt, bie

mit Bint, Berbrechen, Grenelthaten, Schenflichfeiten aller Art geidrieben

ift, bann ift es bie Beididte bes Emportommens Abels und ber gurftengemalt in Europa, und befonbers auch in Deutschland. Und wie angesichts dieser historisch unbestreits baren Thatsache Sie von ber Rechten fic auf bas fittliche Roß seben wollen, als ob von Ihrer Seite nie, in feiner Beriode ber Geschichte, etwas mit Gewalt burchgefest worben fei, und als fet bie Gewalt nur ein pon ber verruchten Sozialbemofratie feftgeftellter Grundfat und gu

(Unruhe rechts),

— so wird bie Sache von Ihnen bingestellt — bas mare nicht fur möglich ju halten, wenn man es nicht fabe und horte. Und bod mill ich nur baran erinnern, welche blutigen Rampfe allein ber martische Abel gegen bie hobemollern geführt hat. .

Wenn Ihnen aber bie ermannten Thatfaden gu weit gurudliegen ... Wenn Ihnen aber die erwähnten Thatsachen zu weit zurückliegen sollten, so will ich an eine andere erinnern, die zwar auch ichon etwas über 100 Jahre her ist, aber dei der es sich um hochgestellte, in der Geschickte eine Kolle ipielende Bersonen handelt: die Thatsache, daß, als im Jahre 1762 Beter III von Rusland ermordet wurde, es eine deutsche Erinzessellten zur der Verlagen ihn zeschlichen und gelenkt hat und in die Berschwörung gegen ihn verwickelt war, werden Sie doch nicht bestreiten. Und dieselbe Brinzessellten der des Kauferin Kaldarina II. berühmt geworden ist, wurde die Kauferin Kaldarina II. berühmt geworden ist, wurde die jerime Streundin Veiedrich's des Großen. Bottate's, d'Aleme murbe bie intime Freundin Friedrich's bes Großen, Boltaire's, b'Alem bert's u. f. w. und hat auch als folde bisher in ber Geschichte geglängt. Wir sehen also, bag ein Friedrich ber Broge gegen biese Reuchel. mörberin feinen Abicheu hatte; er muß es boch wohl "in ber Orbnung" gefunden haben, bag fie ihren Gemahl ermorbete.

(Unruhe rechts.)

Und foll ich baran erinnern, baß im Jahre 1794 ber ichmebifche Abel unter ber Guhrung best Grafen Anterftrom es war, ber ben bamaligen Ronig Guft av III, auf einem Mastenball um's Leben

Biffen Sie nicht, bag bie Abelsfamilien bes ruffifden Reides es waren, bie im Jahre 1801 mit bem Grafen Balen und einem Derrn von Bennigfen an ber Spipe

(ftilrmifche Deiterfeit)

ben Raifer Baul I. um's Beben brachten, und zwar in ber furchtbarften, graufamften Beife?

Alfo, meine herren, in ber That, wenn Gie Ihre eigene Geschichte nachlesen, bie Bergangenheit Ihres eigenen Stanbes prufen, bann haben Gie gar feine Urfache, und einen Spiegel

porguhalten. Bliden Sie in ben Spiegel, ben Ihnen Ihre eigene Geschichte vorhalt, ba jeben Sie 3 hr Angesicht, bas wesentlich anders ift als bas, welches Sie jest aufzuseben fur notbig finden, und aufzuseben allerdings alle

Urface haben, benn Sie find heute noch in ber Racht, alle Ihre Buniche ober nabegu alle Ihre Buniche find befriedigt. Sie geboren zu ben "Satten", und ba verfteht fich ja von felbft, bag Sie Ihre zufriedenstellenbe soziale Position möglicht zu erhalten suchen, und swar auf bie Gefahr bin, mit ben eigenen Baffen, mit benen Sie frubre fampften, niebergeichlagen ju merben. . . .

3d barf auch mohl barauf binmeifen, wie fpeziell ber bert Reichstangler von jeher — nicht blos in bem bulgarifden Fall — id möchte fagen, ein gewiffes Faible für "Doch verrather" gehabt hat. Die bebeutenbften Manner in feiner nächten Umgebung find aus jenem Lager herausgeholt morben; ich erinnere nur an Lothar Bucher, ber fo lange Beit bem Gurften Reichstamiler als Rathgeber und Belfer jur Seite geftanben bat. Bas mar benn biefer Lothar Bucher vorber? Gine einzige von ihm ausgegangene Broflamation, bie ich bier gitiren will, Ihnen bas jeigen. In einem Schreiben, batirt aus Stolp wom 24. Rovember 1848, fagt Lothar Bucher:

"Ich bin mir bemußt, in jenen Tagen (wo es fic um ben Steuerverweigerungsbeichluß handelte) wieberhalt bie Meußerung geihan zu haben, bag ich, wenn alle Mittel bes paffiben Wiberfiandes vergeblich erichopft, und bie Rationalversammlung (mas man ftundlich erwartete) mit Bewalt auseinandergesprengt wurde, es für die Bflicht ber Bolfsvertreter hielte, überall, wo die Stimmung ber Bevollerung einen gunftigen Erfolg verfprache, es für geboten hielte, ber Rothwehr folgend, gegen bie bewaffneten Attentate bes Minifteriums Branbenburg einen bewaffneten Biberftanb ju organifiren."

(Bört! hört!)

Lothar Bucher wurde barauf wegen versuchten Aufruhrs jum Berluft ber Rationalfolarbe, Berluft ber Memter als Obergerichtsaff-ffor und und Stadtverordneter und zu 15 Monaten Gefängniß verartheilt. Gr entflob; - bas Beitere miffen Sie.

Beiter: berjenige "Leibjournalift" bes Fürsten Bismard, ber in ben sechziger Jahren bie "Rordbeutiche Allgemeine Zeitung" für ihn grundbete, und ber ber erfte mar, ber in rudfichtellofester Beise feine Politik, die ja damals von allen Liberalen in der entichiedensten Beise betämpft wurde, vertheidigte, das mar obenfalls ein achtandvierziger blutrother Demokrat, ein Aevolutionär, der bekannte herr Brag, von dem das idone Gebicht berrührt :

"Bir farben roth, wir farben gut, Bir farben mit Tyrannenblut."

Und die Tycannen, die er meinte, wer maren benn bieja? Die beutigen Burften! ...

... Bir haben hier weiter — in einer gangen Reihe von Zeitungs-ausschnitten — die Beweise, wie bamuls in den weite fren Kreisen bes beutschen Bürgerthums die Reinung über Attentate gang anders war, als fie heute hingestellt wird. Als im Infre 1863 in Baben Baben bas Attentat auf ben Ronig von Breugen feitens Beder's erfolgte, da habe ich – ich war damals ein sehr eifriger Zeitungsleser und, obgleich ein sehr junger Mann, ein sehr eifriger Politiker — in keiner deutschen liberalen oder demokratischen Zeitung irgend welche ernsthafte Entrüftung gefunden. Und als im Jahre 1868 durch Blind auf den Fürften Bismard das bekannte Attentar verübt warde, da find fogar in beutiden liberalen und bemofratifden Blattern

mahrhafte Lobeshumnen auf eben biefen Blind lant geworden.

36 habe hier ebenfalls ichwars auf meiß, wie gerabegu birett biefe geschichtlichen Beispiele gegenüber bem bamaligen herrn von Bismard als nachahmenswerth angeführt wurden. 3d erinnere ferner an eine, jenes Blind'iche Attentat betreffenbe Juftration, die ich bereits im habr 1878 bier ermannt habe: auf einem Bilbe ericeint in ber einen Ede ber Attentater Blind, in ber anberen Ede Berr von Bismard und in ber Ditte fteht ber Teufel; in bem Momente, wo ber Attentater bie Biftole auf Gurft Bismard anlegt, fpringt ber Teufel bagmifden und ruft: "Dait, ber gebort mir!

(Stürmifche Beiterfeit.)

Weiter, meine herren, babe ich aus jener Periode ein Urtheil aus einem burgerlich bemofratischen Blatte, bas in ber allerbeutlichften Beife geugt, wie man bamals über bas Mitentat in fübbeutiden Stabten bachte. Es ift ein Artifel, verfast von bem Demokraten Sopf. Da wird gerabegu bebauert, bag bas Attentat auf Bismard misgladt fei, wieb betont, bag biefer Gebante bes Bebauerns in gang Deutschland getheilt werbe, und es werben Bergleiche in fo beleidigender form swiften bem Burften Bismard und ben beruchtigtften Berfonlichteiten ber Gefchichte ngeführt, bag ich es beute unterlaffe, fie Ihnen anzuführen, weil ich fürchte, ich murbe auch um besmillen einen Ordnungeruf befommen. . .

. Da ift ferner Berr Emit Rittershaus, ber beute, wie fo mancher Anbere, ber 1848 und noch viel fpater rother Demofrat und Repolie tionar mar, mittlermeile ein febr gabmer Rationalliberaler geworben ift; — ich erinnere nur an Dr. Gog, ben wir 1867 als unseren Bartei-genoffen aufgestellt haben, und ber 1870, als es sich um die Abstim-mung über die gegenwärtige Bandesverfassung handelte, im Reichstag unter großer heiterseit des haufes erkarte: "Weine herren, es wied mit zwar blutesigsauer, dafür zu stimmen; aber ich werde dafür

(Abgeordneter Dr. Gbi: 34 flimmte bafür aus Batriotismus.) - Sie bestätigen ja nur, Derr Dr. Gob, was ich anführte, und weiter wollte ich nichts; ich wollte nur Ihren Gefinnungswechsel nach rudwarts tonftatiren, und ich tann bas auch eventuell burch ein gerichtliches Urtheil

(Buruf bes Abgeordneten Dr. Gob: Bas maren Gie benn fruher, Derr Bebel, als Gefelle ? — Glode bes Brafibenien.)

Brafibent Deine Berren, ich bitte, feine Zwiegesprache gu halten. Abgeordneter Bebel: Begablen habe ich mich für ben Becfel meiner Mebergengung nie laffen, Berr Dr. Gop!

Meine Berren, meiter! Diefer Emil Rittershaus, ber beute bochpatrio tifde Bebidte verfaßt, ber bente einer ber erften fogenannten reiche treuen Manner, einer ber größten Berherrlicher bes jestigen beutichen Raifers und bes Fürsten Bismard ift -, nun, meine herren, mas hat ber bamals in Oberlahnstein am Zage bes bekannten Abgeordnetenseites in Raln im gabt 1863 für ein Gebicht verbrochen? horen Sie einmal — bas Gebicht ift im Kurl Blind'iden "Eibgenoffen" S. 111 und 112 peröffentlicht und lautet am Schlug

Der Gefft ber Freiheit lebt und flegt! Rur Thorheit mannt, Das freie Wort, ein Bote, fliegt von Gau ju Gau, von Land

gu Land; Dit feftem Muthe flopft es an um Ginlag an bes Gurften Bruft

Und raunt ins Dhr bem armften Rann: "Gei beines Menidens werthe bewußt !" Die Jugend fingt's, ein bobes Lieb, baß fie bie Stirne mutbig

Daß ein Gefdlecht ber Telle machft fur jeben Begler, ber noch lebt! Run, bie Beffler, bas maren bamals ber Burft Bismard und ein noch

Soherftebenber. (Unruhe rechts. - Buruf bes Abgeorbneten v. Rarborff.)

- Ja, meine herren, in ben Augen bes herrn Emil Ritterhaus gan St unzweifelhalt; ich mache ja ben Bergleich nicht, herr v. Karborff! bers ger Emil Rittershaus macht ihn, und ich führe ihn nur zum Beweise an, wie bas liberale Burgerthum banrals urtheilte. Rachbem man mit leb wie das liberale Bürgerthum damals urtheilfe. Rachdem man mit der schönen Begründung, wir arbeiteten auf den gewaltsamen Umsturz hin, abermals das Sozialistengeset uns als Rüdistein an den dals hängen will und sogar den Bersuch macht, die Bestimmungen desselben noch zu verschärfen, da habe ich für nothwendig gehalten, an alle diese notorischen Thatsachen, die und älteren Lebenden, weil seihft eriebt, noch sehr genan im Gedächtnis hasten, einmal zu erundern und

bie herren einmal, ich will fagen, jur Ordnung

anfaurufen ;

- einen ftarteren und vielleicht paffenberen Musbrud will ich nicht ge Be brauchen. . . .

... Wenn Sie nach allebem noch bereit finb, bas Gogialiftengefet angu G.

gehen ftattg in en thut TEG

bin at

Ditter Mine !

> um t Beseid 8 @i wript tung Sal

> mus burd però bank beim

> > mody

TOUR

ber fein Ma für

nehmen, und womöglich auch die Bericharfungen, fo thun Sie es. 3ch Bin aber fest überzeugt, bag ber Tag tommen wird, wo Sie es Ditter berenen werden, diefem findmurbigften aller Befete 36re Buftimmung gegeben gu haben.

(Bravo! bei ben Cogialbemofraten.)

---

## Sozialpolitische Rundichau.

Barid, 21. Februar 1888.

Gine echt republifanifce Rundgebung. Bir murben eine grobe Unterlaffungefünde und jugleich einen Att ber Undantbarteit be-geben, wenn wir nicht auch in unierem Blatte ber am vorletten Dienftag gegen, wenn wir nicht auch in unterem Blatte ber am vorletten Dienstag statigehabten Bersammlung Züricher Bürger gebächten, die fich in entichiebenster Weise gegen bas nichtswürdige Spihelthum, sowie gegen jede Beeinträchtigung bes Asplitechts aussprachen. Männer aller Bevöllerungöllassen stimmten einsmüthig und unter minutenlangem Applaus einer Resolution zu, die solgenden Bortlaut hat:

"Die Berjammlung fpricht herrn Polizeihauptmann Fifder für feine Sandlungsweise ihren Dant aus und erflärt, bag fich berfelbe um unfer Land wohlverdient gemacht hat.
"Sie wünscht, bag die Bolizeifpione und Agents provo.

tateurs vom Bundesreth fünftig als folde und nicht als Anarchisten bezeichnet werden, und daß das Bundes frafrecht eine Ergänzung erfahre, nach welcher es möglich wird, biefelben nicht blos auszuweifen, fonbern auch ju bestrafen.

Gie proteftirt gegen jebe Ginichrantung bes Minirechts."

Singeleitet murbe bie Berfammlung burch Berlefen eines Briefes bes ursprünglich jum Reserenten außersehenen, aber durch ernftliche Erfrantung am Erscheinen verseinberten Professors und Rationalrathsmitgliedes Sal. Bogelin. Wir bedauern, daß uns der Raum sehlt, dieses von echt bemofratischem Geist zeugende Schriftstüd seinem vollen Wortlaute nach abzudrucken, wollen aber im Rachstehenden wenigstens einige bemertenswerthe Stellen beffelben wiebergeben.

"Daß der Bundesrath der deutschen Regierung von jenen Enthüllungen (über das Spizelthum) genaus Mittheilung machen werde, wird Niemand dezweifeln. Allein wenn wir sehen, daß diese Wehdte, deren Patriotismus über alem Berdacht sieht, die Polizelspione Ehrenderg und Daupt mit der Bezeichnung "An archift en" des Landes verwies, um nicht durch ihre wahre Qualifitation als Agents provotateurs die bestrundete Regierung zu beleidigen und bloszustellen, so muß der Bundestath sich sie wahre das Kinden beglückwünschen, daß es Andern wöglich gemacht wurde, das Kinde, und zwar vor aller Welt, beim rechten Kamen pu nennen." Dag ber Bunbesrath ber beutiden Regierung von jenen Enthullungen

Sie

unk

POIN

ung ber

tim

cā. eten ten

fluit

ben

Die

angs.

anı 13 in

der's tlefer

oelige. Bilinb

finb

rett

mard

elnen mard

stäter

deu

Betfo

adit.

wirb

di lie

ERL . . ander

epolu

n tit;

Barten

фētag mitb bafür

18.)

weiter koärts

Artheil

iher,

halten.

Веф[еЦ

reichis.

utiden ras bas

nfeftes

nb 112

n'a

124

ig.

ebt! in noch

us gang f! Hers

rife an,

ran mis

Imfurg

n hals deffelben No diefe

bt, noch

ğ

..., Mis ber englische Gefanbte in Bern im Derbft 1847 ben Regte rungen der radisalen Kantone den Rath gusommen ließ: "Schlagt sofort los; macht ein Ende mit dem Sonderbund, ehe die Mächte sich zu seinen Gunften ein mischen", da veröffentlichte er oder sein Austraggeber, Lord Palmerston, auch Berbandlungen, die noch nicht zum Abschlungen gebiehen waren und bereinen der eimhaltung bie Dienftordnung befahl. Der Gefanbte folgte aber einem höheren Intereffe als feiner Dienstordnung, und bie Schweig bantt ihm noch heute bafür."

wenn fie einen Berfolgten nicht mehr glaubten foch in hunbert Fallen, gang entgegen ben Anforberungen ihrer offiziellen Stellung - einen Wint gegeben, er moge fic, ebe bie Berhaftung erfolge, entfernen. Gie glaubten bamit ber Denichtichteit einen Dienft zu ihun, gugleich aber auch bie Landesehre zu mahren, und bas Land war ihnen

Anfrage erfpart. Er hat, was ibm geboten ichien, frifc von fich aus

Rad meiner leberzeugung gebührt ihm hiefür ber Dant Derer, welden bie Sache ber Freiheit, welchen bie Siderheit und Chre unferes Lanbes am Bergen S. BBgelin.

Da auch herr Dberrichter Zürcher, der das zweite Referat übernommen (vies zur Notiz sir biejenigen beuischen Keptile, welche die Bebeutung der Versammlung dadurch herabsehen zu können glauben, daß sie sie scheitwes zu einer "sozialdemokratischen Zolkversammlung" sempeln), am Erschinen verhindert war — durch eine sich die in die späte Racht hineinziehende Gerichtssihung — reserirte lediglich der Redakten der demokratischen "Züricher Volk", Th. Curti. Er kennzeichnet das Sozialistengeseh und seine Handhabung, die ungebuern Rachtmittel, welche der deutschen Rezierung det dessen Durchsührung, sowie überhaupt gegenüber jeder Opposition zur Versägung stehen, sowie die Bismarcksche Gerialresorm, schilderte dam die Reichstagssthung, in der Singer und Nebel das Teelben des beutschen Spihelthums im Kuslande diostegten, und beleuchtete schießlich die Frage, od Bolzeichunptwann Fischer derechtigt war, den deutschen Abgeordneten die bekannte Ertlärung abzugeden, sowohr vom sormell rechtlichen als vom allgemenn politischen Sechgtspunkt. Um Schluß gestaltete sich seine Rede zu einer wahrhalt schwanzvollen Kundgedung sur das schweizerische Kiplrecht.
"Sollte man noch weiter gehen", rief er aus, "und überhaupt unsere bürgerlichen Rechte und biesengen des Bersammlungs- und Verhaupt maste machen wollen, welche gegen das Versammlungs- und Verhaupten wollen, welche gegen das Versammlungs- und Verkrecht de und bort etwa ausgesprochen worden find, so wollen wir ums feierlich erklären sur das gleiche Recht aller Bürger auf der schweizerlichen Erde und sier Da auch Serr Dberrichter Burder, ber bas zweite Referat

etwa ausgesprochen morben fint, so wollen wir uns feierlich erflaren für bas gieiche Recht aller Burger auf ber ichweigerifden Erbe und für ben Schut bes Afpis, wie berfelbe beftanben bat feit Jahren und Jahr.

humberten.

Es haben auf biefem Boben Manner ber verschiebenften leberzeugung Buflucht gefunden: im sieden Basen Jahrhandert die englischen Langlag mörder und im achtiehnten Jahrhandert die französischen Emigranten, die Anhänger des guillotinirten Königs Ludwig XVI., in neuerer Zeit die italienischen Cardonari, diese Theilnehmer der liberalen Berschwörungen, und die Bourdonen, denen die Krone dom Jaupte gesallen war; es haben bei uns Buffucht gefunden ber Bring Louis Bonaparte, ben wir fogar unfere Bataillone an bie Grenge ichidten, und bie Opfer feines Stantoftreiche, bie frambfifcen Republifaner. Dier in Burich lebten einsache arme Flüchtlinge, die nachher aufgeftieg n find zu großem Ansehen und Einfluß; die ein bebeutendes Wort mitzusprechen hatten für unseres Landes Stellung im Konzert ber europäischen Staaten. So ber fpatere italienifde Unterrichtsminifter De Sanctis, eine ber literarie iden Illustrationen Italiens. hier mar Relegari, bamals verfolgt als Revolutionar und später ber Gesanbte bes italienischen Königreichs in Bern. Un unferem Bolytechnifum lebrte als Brofeffor Challemel Cacour, ber Berbannte bes 2. Dezember; er murbe in ber Folge Abgeorbneter, Senator, Minifter und Gefanbter ber frangofifden Republit bet ber Gib

"Neine herren! Die Schichale ber Renschen wechseln und bas Boller-leben hat fort und sort seine Stürme. In biesen Schicklasmechsel ist bas Alplrecht eine sichere Magnetnadel; in biesen Bollerstürmen ist bas Asplrecht ein Anter, der Grund sindet. Ich weiß so gut wie Zedermann, bas basselbe nicht verbrieft ist durch Berträge, aber während unsere Reutralität nur burd ein gerknittertes Papier verbürgt wird und durch ein jährlich wachsendes Mittarbudget gestütt ift, besteht bas Afplrecht als leben biges Recht burch die llebereinstimmung der Bölfer und ift ein Bestandtheil des öffentlichen Gewissens. Es ist einer ber Ruhmestitel unferer Republit in ber Gefdichte. 3ch glaube, wir wollen unsere heutige Bersammlung nicht hingehen laffen, ohne eine Befräftigung ber Gesinnung, daß die Schweig auch fortan das Afol ber Bersolgten sein wird, sofern natürlich diese in den Schranken unserer anzu Selehe fich bewegen. Man soll sie nicht auch bei und achten burfen.

Shiller, ber große Dichter, welcher bas Wort gesprocen, bas auch beute wieber past: "Mannerftols vor Ronigsthronen!" — "Untergang ber Lügenbrut!", er hat auch ben Geift bes Gebirgs bas Wort iprechen

laffen zu bem Jäger, welcher bas Wild heht: "Bas verfolgst bu meine Heerbe? Raum für Alle hat die Erbe!"

Ich habe gesprochen."
Der Beifall, ber biefen Worten folgte, wollte ichier fein Enbe nehmen und wir find überzeugt, er wird in ben herzen hunderttausenber beut-icher Arbeiter und Freiheitsfreunde begeisterten Wiederhall finden.

- Ein Geftandnig. "Reine herren, ich unterschreibe biese Be-hauptungen in Bezug auf ben Erfolg bes Gesehes vollftanbig; babei wird mir aber ber Berr Minifter und mohl jeber in biesem hause guwird mir aber der derr Akinister und wogl jeder in diesem Daufe zugeben, daß gerade diese Ersolgstategorien, in gewisser Beziehung die Ariterien des Rehr- und Kinderersolgs schwieriger aufzusinden und sestualbellen sind, und ich möchte deshalb dazu übergeben, diese Ersolge zu erweitern, indem ich untersuche, welche Ersolge das Gesch gerade auf das Berhältniß zwischen Arbeitgebern und Arbeitern gehabt hat. R. H., dies ist ein Gediet, wo der Ersolg sich durch zahlereiche klassische Beugen der Arbeitgeber selbst mit großer Sicherheit selbs reiche Klaizische Zeugen ber Arbeitgeber jehoft mit großer Sigetgeit felt stellen lätzt, und ich glaube, baß sie um so mehr bazu berusen sind, als es nicht bem mindesten Zweisel unterliegen kann, daß dieses Sesch nicht bloß ertlassen worden ist im Interesse ber allgemeinen Ordnung, sondern speziell, um den Bersuchungen des Arbeiterstandes und dem badurch unerträglich gewordenen Berhältniß zwischen Arbeiter gebern und Arbeitern ein Ende zu machen. Bon biefen Standpuntte aus, meine herren, barf ich nun fagen, baf ich, ber ich mit ber Arbeiterwelt feit langen Jahren in ber genauesten Berührung flebe, ber ich auf meinen Reifen und in meiner Beschäftigung mich auf gang Deutschland beziehen kann, ber ich seit Erlaß des Sozialiftengesehes hundert und abermals hundert Mal mit Industriellen, mit Gewerden habe, ich kann bier doffe Wirkung des Sozialistengesehes gesprochen habe, ich kann bier konstatiren, und ich sürchte einen Wiberpruch weber in diesem Hause noch im Lande, daß der Einsluß bes Sozialistengesehes auf die Besserung des Verpalistengesehes auf die Besserung des Verpalistengesehes auf die Besserung des Verpalistengesehes auf die Besserung des Verhaltunges zwichen arbeiteren und arbeitegebern ein so eintscheider gewesen ist, daß es vollständig unmöglich ist, denselben zu leugnen. (Gehr richtig!) Damit glaube ich dem Zeugniß sür die positive Bedeutung des Geseches einen wichtigen Baustein hinzugesügt zu haben. Wir sind allerdings burchaus nicht der Meinung, daß damit alles erreicht ist, was erreicht werden müßte. Wir sind auch nicht der Neinung, daß die Folgen der sozialdemodratischen Agitation damit im Arbeiterstande ausgelösigt sein. Serade berjenige, welcher fich auf positivem Gebiete mit der Besserung der Sozialdemokratie und der materiellen Berhältnisse der Arbeiter besichäftigt, wird immer finden, daß er noch theils in minderm, theils in höherm Grade einem gewissen Risktrauen, einer Zurückgaltung seinen höhern Grade einem gewissen Mistrauen, einer Burückgaltung seinen bor Arbeiter begegnet, auch wenn man ihnen mit den wohlinglienbsten Absichten entgegentommt. Zum andern ist auch im Gebiet der Arbeit biefer große Rachtheil nicht überwunden, der aus jenen Ausschreitungen in den fiediger Jahren entstanden ift, in dem nämlich das Kapital sich in der auffallendsten Beise von der Berührung mit der industriellen Belt gurudgog, infofern fie burch bie Arbeitericaft vermittelt merben Weit giridzog, insofern fie varig der Louis von feit 10-15 Jahren muß. Ein großer Aheil ber Schuld, daß wir seit 10-15 Jahren Muslarben ins Ausland senden, liegt darin, daß noch heute in den Kapttalisten die Rüdsicht auf die sozialdemokratischen Ausschreitungen nachwirft und daß noch heute die Abneigung vorherrscht, sich solchen Gventualitäten auszufeben.

Go laut Bericht ber "Kölnischen Beitung" Derr Dechelbaufer, nationalliberaler Abgeordneter fur Anhalt Bernburg, in ber Reichse tagofibung vom 17. Februar. Mit burren Borten wird hier eingetagssitzung vom 17. Februar. Mit burren Worten wird hier eingeftanden, daß der eigentliche Zweck des Sozialistengesetzes darin besteht, das Berhältniß zwischen Unternehmern und Arbeitern zu einem "erträglichen" — natürlich vom Unternehmern und Arbeitern zu einem "erträglichen" — natürlich vom Unternehmern und von den sozialisischen Aufmischestrebungen, von der energischen Bertretung ihrer Interessen in der heutigen Gesellschaft abzuhalten, ihnen im wirrhschaftlichen Rampf um's Dasein die Stände zu binden. Das ist allein unter der Redenkert von der Sande gu binben. Das ift allein unter ber Rebensart von ber "Befferung bes Berhaltniffes amifchen Arbeitgebern und Arbeitnehmern" ju versteben, und wenn bas Gefet in biefem Sinne "wohlthatig" gewirft bat, so ist bamit bewiesen, bag es in ber That nichts anderes ift als bas, als was wir es wiederholt gekennzeichnet — ein Rlaffengeset dlimmfter Mrt.

Man hote nur, wie herr Dechelhäuser sich weiter ausläßt: "Was wir aber, die Arbeitgeber, mit verlangen konnen, ist, daß man uns nicht wieder den Eventualitäten ausseht, wie sie vor 1878 waren. Es war sehr an der Zeit, daß der sächsische Bevollmächtigte uns an jene Zustände erinnerte; das Gedächnis daran mag bei denjenigen, welche nur äuherlich mit den Verhältnissen daran mag bei denjenigen, welche nur äuherlich mit den Verhältnissen Verjehung hatten und nur die Zeitungen, Flugschriften u. s. w. lesen, ihwächer geworden sein, aber dei uns, den Arbeitgebern, ist die Erinnerung an die se ents sehliche Zeit so lebendig, daß wir es site eine Frivolität erachten müßten, wenn die Geschzebung seihft diese schiedes die Keuse. Dam me deshalb einbrechen wollte, weil infolge des Sesiedes die Auchen wunden in der Versie, in Berlammlungen und auch die ofswiellen Dan bore nur, wie herr Dechelhaufer fich weiter auslagt: "Was wir rungen in ber Breffe, in Berfammlungen und auch bie offiziellen Meußerungen ber Sozialbemotratie mitber geworden find. Sowie Sie biese Damme einbrechen, sowie Sie vollft andige Preffreiheit, Bereins, und Bersammlungsrecht ber Sozialbemo, tratie einraumen, wurden wir unbedingt sosort bieselben Zuftande

wieber haben wie bamals."

Alfo ber Bebante, ben beutiden Arbeitern biefelben Rechte einzu-Allo der Gedante, den beutigen atteitern dezelden Rechte, wie fie die Arbeiter in Belgien, in Holland, in Frankreich, in England, in der Schweiz genießen —, denn die deutschen Bersammlungsgesehe z. entsstammen der schweizen Realtionspeciode — erscheint dem herrn frammen der schweizen Realtionspeciode — erscheint dem herrn nehmer ohne Ausenahmegesche mit einer zehnmal größeren Preß- und Versammlungsfreiheit als sie Deutschland je besessen, aus? Sind die französischen, englischen, schweizerischen Arbeiter willsähriger als die deutschen? Ein Jeder weiß, daß namentlich bei Engländern und Franzosen das Gegentheil der Fall ift. Die Engländer sind Franzosen das Gegentheil der Fall ift. Die Englander sind bis jeht der theoretischen Erörterung weniger zugängig gewesen, als die Deutschen, aber vielleicht gerade barum im praktischen Kampf um's Da-gein besto rückichtsloser. In England sind bei Gelegenheit von Streifs Gewaltkhätigkeiten verübt worden, gegen die alles, was in Deutschland in dieser Dinsicht geschehen, wahres Kinderspiel ist. Und doch ist man in England ohne Ausnahmegesch sertig geworden. Wan hat sich baran gewöhnt, mit den Arbeitern verftändig zu unterhandeln, ihre Organisa-tionen all berechtiete Unmötte ihrer Interessen anzugesennen, und bat tionen als berechtigte Unwälte ihrer Intereffen anzuerkennen, und hat so auf gang natürlichem Wege ben in ber heutigen Gesellichaft nun einmal unvermeiblichen Intereffentampf zwischen Rapital und Arbeit möge licht gemilbert. Und ahnlich hat man es in anderen Landern gemacht, und haben es verständige Unternehmer in Deutschland gemacht. Rur für bie Brogen unter ben Ausbeutern tft bie Beit wor bem Ausnahme gefet eine "entfehliche" gewesen, und die Furcht vor bem Berfdwinden beffelben verrath nichts als bas ichlechte Gewiffen ber herren. Bebel und Singer, Die in ber betreffenben Sigung fur bie Cogialbemo. fraten fprachen, find in ber "entjehlichen Beit" fo gut Unternehmer ge-mefen, mie herr Dechelhaufer und feine Auftraggeber - marum haben nie Anlag gehabt, "idubenbe Damme" gegen bie Ausschreitungen ber Arbeit:rflaffe gu verlangen ?

Es ift ein mertwürdiges Ding mit ber beutiden Inbuftrie. Sie braucht einen Ball von Schutzbllen gegen das Ausland, aber Arbeiterschutzelehe, wie fie das Ausland längst besitht, tann sie nicht vertragen. England hat nicht nur die obligatorische Sonntagsrube, soudern auch den halden Samstag als Rubetag — in Deutschland ertart man ein Berdot der industriellen Sonntagsarbeit für underen lätzt man ein Berdot der industriellen Sonntagsarbeit für underen führbar. Die fleine Schweis, rings von Soutgoll-Landern umgeben, hat ben elfftundigen Rormalarbeitstag burchgeführt - im großen Deutsch-land erflärt man ihn für ben Ruin ber Induftrie. Und jest fiellt fich ein Dechelhauser bin und erflärt, die deutsche Ind fir i e brauchte bas

Musnahmegeseh. Rein, verehrter derr, die deutsche Industrie braucht bas Ausnahmegeseh nicht, so wenig wie die schweizerische, englische, französische zu. Industrie, wer ein solches braucht, das ist das deutsche Propenthum, die Leuteschinder und Lohndrücker. denn es ift, wie wir icon wiederholt erliart, und Ihre Rede bestätigt bas auf's Reue, "ein Gefet jum Schut ber ichlimmften Ausbeuter-praftifen." Ehre bem Chre gebuhrt!

— Der neneste Aengstesprung ber Puttkamer'ichen Spitel — nämlich ber ich rift fiellern ben — ift ebenso posserrlich, wie die vorhergehenden. Jest haben sie entbedt, ber Schöder sei noch "ehrlicher Anarchist" — (vio!) also nicht Bolizei Anarchist! — gewesen, als er die "Freiseit" in Zürich bruden ließ. Schade nur, baß sie nicht hinzusugu, von wem der vollständig mittellose "ehrliche Anarchist" zu hinzusugun, von wem der vollständig mittellose "ehrliche Anarchist" zu heit kundert Mart Mart pro Woche erhalten hat, wo die "Freiheit" keine 300 Abonnenten zählte, und vorum der "ehrliche Anarchist" die Luittungen so fürsorglich auf den Ramen John Reve's aus. ftellen ließ. Rellen ließ

Silft Alles nichts, 3hr - Chrenmanner, ber Schraubftod, in bem te Bolizeifinger fteden, ift von febr festem holy und laft feine Beute

nicht "loder"

Apropos, bas "Leipziger Tageblati" — außer bem Sibder'ichen "Meineids-Moniteur" bas einzige Blatt in Deutschland, welches die Stirn hatte, die sauberen Brüder von der Lodspiechzunft zu verthelbigen, Stirn hatte, die sauberen Brüder von der Lodspielgunst zu vertheibigen, meinte in dem betressenen Leitartikel — die handlungen der fraglichen Chrenmänner seien vom streng moralischen Standpuntt allerdings nicht ganz zu rechsertigen, "indeh das Eine kann doch nicht außer Auger Auger gelassen werden, daß die Polizeiorgane, wenn sie Ersolge ersteigen werden, daß die Polizeiorgane, wenn sie Ersolge ersteigen worden, auf den "Ersolg" kommt es an. Jedes Mit andern Worten, auf den "Ersolg" kommt es an. Jedes Mittel, das zum Ersolg sührt, ift erlaubt — oder, wie die Jelusten das viel hüdsger ausdrückten: "Der Zwech heiligt das Mittel. Freisich, das "Leipziger Lageblatt", welches ja zu den indrünstigsten Ersolgsandetern gehört, hätte logischer und tonlequenterweise die Haupt, Schröder und ibre Austragaeder ver urt beilen müssen, denn sie

Schröber und ihre Auftraggeber verurtheilen muffen, benn hatten ja einen eflatanten Richt erfolg, für ben fie vom Standpuntte bes Erfolganbeters ausgesticht und burchgepeitischt zu werben verbienten. Indes vom "Leipziger Zageblatt" barf man felbst auf beffen eigenem Gumpsterrain teine Konsequenz verlangen.

— Es gibt noch Richter — hier und ba. Zum Beispiel in halle. Auch bort wurde der übliche Geheimbund ber prozeß in Szene geseht — auch bort wurde von steberhaften Boligisten aus Grund ber Aussagen von Spielen und sonstigen Lumpen — aus "Nirchen und Kautchen" Belastungsmaterial zusammengewoben — turz auch bort die befannte Bolizeimache, nach der befannten Berliner Polizeischablone.

Aur die Richter waren nicht nach der Berliner Polizeischablone. Sie hatten sich noch nicht auf die Hobe der Puttkamer'ichen Beltansichaung erhoben, nach weicher die heuige Welt so miseradel ist, daß sie nur durch miserades Subjette mit miseradeln Mittelm "gereitet" werden lann. Sie halteten noch an dem alten, für die strebethaften "Latrioten

nur burch miserable Subjette mit miserabeln Mitteln "gereitet" werden kann. Sie hasteten noch an dem alten, sur die strebenhaften "Patrioten der neuesten Aera" längst überwundenen Standpunkt, daß ein Schust ein Schust ist und das Zeugniß eines Schusts nur für einen Schust Werth haben kann. Sie sprachen deshald sammtliche Angellagten frei und verurtheilten damit die Polizemache des Arosesses. Die Richter von Halle haben damit einsach ihre Schuldige verure iheilt haben. Daß aber deutschen, so würden sie Unschuldige verure iheilt haben. Daß aber deutschen, so würden sie Unschuldige verure iheilt haben. Daß aber deutschen, sichter in dieser Zeit der epidemischen Servolität und Korruption sich ihre Unabhängigkeit dewahren, ist etwaß so Seltenes, daß es besonders hervorgehoben werden muß. Wie weit muß es aber gekommen sein, wenn das Selbsvorständliche als verdienstvolle Landlang ericheint!

muß es aber gekommen sein, wein das Seldstoerständliche als verdienstvolle Hach den Zeitungsberichten, welche uns vorliegen, haben aber nicht nur die Richter von Jalle, die am vorigen Montag (den 13. Zebruar) sechs unserer Genossen untichten hatten, ihre Pflicht gewissendatt erfüllt, sondern dat auch der Staatsanwalt eine heutzutage sus phänomenale Objektivität an den Aag gelegt.

Wie gesagt — das erkennen wir an, und wir erkennen es um so mehr an, als sich unter den Richtern Rämmer besanden, die im Partelleben stehen, und bei der letzten Reichstagswahl unseren Genossen in der schwolften Weise entwegengetreten kind.

ichen stehen, und bei ber legien Reichtagswast unseren Genoffen in der schröfiten Beise entgegengetreten sind.

Die Richter in Brestau, in Posen und an anderen Orten sind von an derem Stoss. Das Raierial, über welches sie versägten, war um sein Ktom "besaftender" als das, welches den Richtern von Halle vorlag. Trohdem haben die Richter von Posen, von Bressau u. s. w. die unschuldig Angeklagten zu Strasen verurtheilt, die hartgesottenen Berdrechern gegenüber schwer gewesen wären. Und sie haben dies gesthan, nachdem sie vorher die Folter einer endlosen Untersuchungshaft

über bie unichulbig Angeflagten verhangt hatten. In Salle — bas fet noch ermähnt — mar nicht Giner ber Angellag-ten auch nur eine Stunde lang in Untersuchungshaft.

- herr Gerber, ber facfifde Rultusminifter - fdreibt man uns -erflärte neulich auf eine Anfrage Bollmar's, bag er bie Schlepperbien ste, welche die Studenten den Kariellbrüdern dei der letzlen Reichst tagswahl geleiset haben, nur billigen könne. Wenn sie sur so zial-de mo kratische Kandidaten gewirft hätten, so würde er das aller-dengs misbilligen. Der herr Kultusminister hätte nicht nöthig gehabt, dies hinzugussigen. Das die einsachte Forderung der Gerechtigkeit: Gleiches Recht für Alle, ben beutichen Beamten — namentlich ben höhern — abganden gekommen, das wissen wir längst, und regen uns auch nicht weiter darüber auf. Unser Interesse ist es zu nicht, die Faulheit der heutigen Zustände zu verluschen. Auch sonst wunderten wir uns nicht über die Antwort des Derrin Gerber. Wir möhrten wir uns nicht über die Antwort des Derrin Gerber. blog ben Rath geben, bie Stubenten und fonftigen unmunbigen Jungen, bloß den Rath geden, die Stidenten und sonligen unminoigen Jungen, die sich durch sein Lob eiwa zu ähnlichen Thaten augespornt fühlen könnten, doch sir die Zufunft zu einiger Borsicht zu mahnen. Die soziabemokratischen Arbeiter sind entiglossen, und bei der letzten Landtagewahl haben sie es schon bewiesen kiene kartellbrüderlichen Wahlbübereien al la 21. Februar zu dulden, und Studenten und sonstige unmindige Jungen, die sich nicht manierlich benehmen, so zu behandeln, wie solch Eungen es verdienen. Und das könnte sür manches Muttersähnden recht betreibend merben. fohnden recht betrübenb werben. - -

Die Bahlen des 21, Februar 1887 find unter fo ffanbalbien Umftanben vollzogen worben, bag bie Rartellbrüber teine gehn Manbate behielten, wenn jebe Bahl, bei ber es nicht mit ehrlichen Dingen gugegangen ift, faffirt wurde. Sie muffen behalb bie bisher gultigen Grundjape für die Wahlprulung mit & üßen treten und fich leichten Herzens und leichter Moral über die ichmachvollen Ber-gewaltigungen, Ungesehlichteiten und Unregelmößigkeiten hinwegleben, gewaltigungen, llagesehlichteiten und Unregelmätigeneiten hinweglegen, beren Ergebnis ber gegenwärtige Reichstag ift. Die Mahlprüfungen, mit benen ber Reichstag sich in ben letten Tagen zu beschäftigen hatte, haben barum auch einen stürmischen Berlauf gehabt. Seitens der Oppositionsparteien — sur und durch Sing er und Bebel — wurde das Berlahren ber Wahlprüfungskommission schaft gegeiseit — indeh ohne materiellen Ersolg. Die herren Kartellbrüder sind abgebrüht, sie kännesen hier im wahrsten Sinne bes Words pro domo. — handelten sie kand Recht und Anstan wir ihren Wandelten sie hat Absägen, auf welchem sie sien, und tonnten mit ihren Manbaten und ihrer Majoritat rubig einpaden.

Bur Rtarftellung. Bir erhalten folgende Bufdrift:

In Rt. 3 bes "Sozialbemofrat" brachten Sie einen Artifel "Der Meineib im Dienft ber Sozialbemofratie", in welchem auch meiner ermahnt wirb. Wie es icheint, geben Sie ba von ber Boraussehung aus, bas ich wirflich einen Meineid geschworen habe, und bies veranlaßt mich, Ihnen in möglichft tnapper Darftellung bie Neuberung mitgutheilen, wegen berer man mich feinerzeit ju ber egorbitanten Strafe verurtheilte. Be handelte sich, wie befannt, um die Beibreitung des Bedel'ichen Buches "Die Frau u. f. w." Dieses Buch wurde im Sommer 1879 von mehreren Senossen verbreitet. Ber die damalige und wohl auch jeht noch übliche Methode der Berbreitung kannte, der weiß auch, daß sehr oft Jemand ein Buch fauste, ohne daß er genau sesspiellen konnte, pon wem er baffelbe erhalten.

Bei einer polizeilichen Sausfachung fanb man nun bei dem Spengler Schreiber ein foiches Buch. Schreiber wurde arreitet, vor Botgebrath Rumpff geichlept, und ihm fo lange jugeiett, bis er ein angiblicher, ichuchtener Menich - willenlos alle nusjugen nachplapperte, bie jener ihm biftirte. Laut Rumpff's Prototoll follte Schreiber erflärt haben, baß er bas Buch von Jahn habe. Im Berhor vor bem Polizeirichter, wenige Tage ipater, nahm er jedoch biese Aussage zurüd und erlärte, er konne unter feinen Um ft anden bestimmt behaupten, von wem er bas Buch erholten. Dabei blieb er. Jahn, ber inhastirt war, wurbe entlassen und siedelte wenige Wochen später nach ber Schweiz

über. Schreiber murbe aber perhaftet.

Lange Bochen hindurch war und unbefannt, warum berfelbe inhaftirt Sange Arogen genourch bar inne innocianit, warin vereies ingalitie blieb, bis Schreiber's Bruber mich eines Tages beluchte und mir mit-theilte, ber Bertheibiger seines Brubers wünsche Jahn's Abresse, um ihn als Zeuge vorlaben zu lassen. Ich frug Schreiber, weimegen ist Ihr Bruber benn angeklagt? "Si", sagte er, "als er nach bem Berbor mit Rumps wieder in seine Werkstatt kam und seine Kollegen ihn fragten, mas benn eigentlich los fei, foll er gefagt haben, bag er bas Buch von Jahn habe und das auch eingerdumt habe, um wieder los zu kommen." So, sagte ich, "das ist ja albernes Zeug, mir hat damals Ihr Bruder erliärt, er habe Jahn Unrecht gethan, er wisse nicht genau, von wem er das Buch habe." Schreiber erhielt Jahn's Adresse durch dem Genossen Dellar henschel, der mit demselben korrespondirte, und händigte Genosen Osfar Denigel, der mit demjelden korresponderte, ind gandie sie dem Bertheidiger seines Bruders ein. Bei dieser Gelegenheit fragte ihn der Bertheidiger: "Run, was sagen Jire Freunde dazu?" worauf ihm Schreider meine oden gemachte Aeuferung mittheilte. "Dalt", sagte der Bertheidiger, "diese Aeuserung ist wesentlich, Idsen lasse ich als Zeuge vorladen." Ich erschien ahnungslos als Jeuge, denn ich hatte, da mittlerweile mehrere Konate versiossen waren, die Sache schon mieber vergeffen.

Auf dem Zeugenstand ersuhr ich, um was es sich handelte, und erellärte: "Ja, Schreiber hat seinerzeit diese Keußerung zu mir gemacht,"
sehte aber noch hinzu: "Ob berselbe die Wahrheit zu mir gesagt, kann
ich nicht beschwören." Das ist alles, was ich ausgesagt habe. Schreiber
war in einer solch kopflosen Bersassung, daß er auf Bestagen antwortete, es konne sein, daß er dieses zu mir gesagt, aber er wisse es

nicht mehr genau.

Wenn Richter und Geschworene noch ein Funtden Gerechtigkeitsgefühl gehabt hatten, bann hatten sie Schreiber in Andetracht seines Gemulhszustandes für unzurechnungefühig erklärt. Allein er war Sozialdemokrat und erhielt sein Jahr zudiktirt. Tags barauf wurde ich verhastet, meine Aussage sollte eine von mir erdichtete sein, um Schreiber zu retten. Schon den vächfeln Tag gab Schreiber vor dem Untersuchungsfrührt. gang genau bie Einzelheiten ju Protofoll, mann und mo er bie betref.

ganz genau bie Einzeigenen zu befende Acuferung gemacht habe.
Bei einem Berichtsversahren, bas noch nicht ganz auf ber traurigen
Stufe ber Rlaffen, und Parteijuftig angekommen ift, ware infolgebeffen
bie ganze Antlage gegen mich als lächerlich und hinfallig verworfen
worben, aber nicht so in Breugen-Deut chland. Der Sozialbemoworben, aber nicht jo in Breugen-Deut chland. Ber Sozialbemoworben, aber nicht jo in Breugen-Deut chland. Gerichtsprafichent, frat Ihien mußte unichablich gemacht werben. Gerichtsprafibent, Staatsanwalt und Bolizeirath Rumpff arbeiteten fich brüberlich in bie Sanbe, verhandelten flatt über Meinelb, benn ba war nichts zu verhanbein, über Sochverrath, und brachten es burd ihre unerhorte par-teiliden Darlegungen fertig, Die ale Geschworne fungirenben Meggerund Badermeister berart zu beeinstussen, daß sie mich ihuldig ertlätten, nicht voegen Hochverrath, sondern — Meineid! 3 Jahre Zuchthaus dittirten für die obige Aussage die "Gerechtigkeit liebenden Richter".
Dein Berihetbiger, Dr. Geiger, einer der fähigsten Aboolaten, aber ein politischer Stender unterer Partel, diedle mir die Honder.

und lagte mit bemegter Stimme, "Ibfen, es thut mir febr leib, Sie find unfoulbig verurtheilt worben!" Und biefe Meinung bat fic wohl jebem aufgebrangt, ber meinen Brogeg vorurtheilsfrei verfolgt hat.

Staat Remport.

- Edroder's Racfolger an der Arbeit. Durd bie "Frant, furter Beitung" wird unterm 15. Februar folgende Shauer.

na dridt gemelbet: "Seute Bormittag fam von Bafel nach Leipzig bestimmt, eine Rifte, angeblich mit Ruchen gefüllt, bier im Bollhof an. Die Rifte erregte Berbacht, und als man fie biffnete, sand man in berfelben allerdings oben einen Ruchen, aber unter und in bemfelben eine

große Menge Beitschriften, "Sogialbemofrat", "Freiheit ic. Die Sendung wurde beichlagnabmt.
"Go blau" — jagt ber Berliner, um auszubrüden, baß man ihn boch nicht für dumm halten sallte. — "Ja Ruchen", lagt dagegen der Sachie, menn er einem Dummpfisigen begreislich machen will,

gegen der Sachie, wenn er einem Dummppffigen begreiftig machen wit, daß er den Nund zu früh aufgerissen.
Indes — Schröder's Nachsolger müssen doch um ihr theured Geld auch gelegentlich etwas leisten und von sich reden machen, und wenn dann der dieder Philifter die Worte liest: "Jolhof — Riste — Berbacht — Ruchen — Beischriften — "Gozialdemotrat" — "Freicheit" — deschlagnahmt — so segret er die "Uslichtgetreuen" und ihre Wachslankeit. — In Basel nach Leipzig eine Riste "Berbotenes" — geschütt durch einen Kuchen, auszugeden, das ist der Scharsstung der Spipelei, die sich selbst bespipelt! " Ia — Kuchen!"

- And ber "nenen Welt" hatten wir in ber letten Beit wenig Eröfliches vom Gebiete ber Arbeiterverhaltniffe zu berichten, um fo lieber nehmen mir baber von einer Thutfache Renntnig, aus ber bervorgeht, bag die tapitaliftliche hetpresse brüben bie öffentliche Meinung bei Weitem richt in dem Maße beherrscht, wie man es nach ihrem Gebahren und der Darftellung gewisser Korrespondenten der deutschen Polizeiblätter hatte meinen follen.

Alle Berhöhnung ber Arbeiterorganifationen und ihrer Bubrer, fdreibt ber "Clevelander-Anzeiger", fann bie Thatface nicht verbunkeln, baß in Folge ihrer eigenen Anstrengungen die Arbeiter in ben lesten 25 Jahren großartige Erfolge errungen haben. Früher galt allgemein ber Grundsat, baß die "Arbeitetraft", b. h. der Arbeiter, eine Waare set, beren Preise sich nach Angebot und Rachfrage richten muffen. Der "Arbeitgeber" wurde als ein Wohlister betrachtet, weil er fo und fo vielen "Sanben" etwas ju verbienen gab. Jeber Berfuch ber Arbeiter, ben Unternehmern Bebingungen ju ftellen, wurde ats eine riefige Frechheit angeseben. Dier und ba ftoft man auch beute noch auf biefe Anichauungen, namentlich in ber englisch amerikanischen Preffe, aber im Großen und Gangen find fie verschwunden. Der Arbeiter gilt nicht mehr als Baare, fonbern als Denich, ber nicht nur bas Recht, fonbern bie Bflicht bat, nach einer Berbefferung feiner materiellen Lage und feiner gesellichaftlichen Stellung ju ftreben. Es wird sogar anerkannt, bag bie Gefebe viel ju einseitig ben Rapitaliften ichuben und

beshalb gedindert werden muffen. Ein Beifpiel für diefen Umfchwung in ber öffentlichen Meinung liefert die foeben erfolgte Annahme einer Bill im Unterhause ber Staatslegistatur von Dhio. Der Abgeordnete Daley von Cleveland, ein wirklicher Arbeitervertreter, hatte einen Geiehentwurf eingereicht, demzusolge die Polizei und Milis nicht mehr ohne Weileres gegen die Arbeiter aufgeboten werden durf. Bielmehr sollten die Rapitalisten erft dann Anjprüche an die Staatsgewalt stellen durfen, wenn die Arbeiter sich geweigert haben, ihre Beschwerben einem Schiedsgericht zu unterbreiten, oder wenn sie sich der Entschedung eines solchen Schiedsgerichts nicht unterwerfen wollen. Noch vor fünf Jahren wäre eine solche Bill mit Berachtung "auf den Tisch gelegt ober mindestens bitter bestämpft worden. Eine Behrzahl der Geiehgeber hätte sich auf den Standpunft gestellt, daß der Staat sich um die Streitigseiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitern nicht zu fümmern, sondern nur "das Eigenthum" zu Cleveland, ein mirflider Arbeitervertreter, gestellt, das der Staat fich um die Streitigteiten zwiichen Arbeitigedern und Arbeitern nicht zu kümmern, sondern nur "das Eigenthum" zu schüben habe. Jeht hingegen sehen felbst die landlichen Staatsmänner ein, das der Staat auch gegen die Arbeiter Pilichten hat. Die Bill wurde aiso fast ohne jede Debatte ange. nommen und wird wohl auch im Senate keinen großen Widerstand finden. Das die neue Bestimmung eine ausgezeichnete ist, debarf keines Rachweites. Sie zwingt indirekt die Kapitalifen zur Anextennung

ber Arbeiterorgantfatton und ber Schiebegerichte. Salen hat fich unftreitig ein großes Berbienft erworben. Die Arbeiter aber haben wiever einmal ben Beweis bafür, wie wichtig fur fie bie

Drgantfation und bie Agitation ift." Das ameritanifche Arbeiterblatt geht in feinem Enthufiasmus über ben errungenen Erfolg ficer etwas ju weit — ber hintende Bote in Jorm von Benn's und Aber's bei ber Ausführung wird wohl nicht ausbleiben. Kan thut vielmehr gut, sich über die thatsüchliche Wirtsamfeit des betreffenden Gesehes mahrend einer aluten Krifts feinen Jaufionen hinzugeben — wenn ihre Jatereffen es erforderten, haben die herrichenben Rlaffen noch überall hinteriburen in ber Gefengebung gu

finben, berfelben ein Schnippden ju ichlagen gewußt, und in Amerifa find fie in biefer Runft Meifter. Aber trogbem halten auch wir bas Gefet für einen großen Erfolg ber fampfenben Arbeiterschaft — ber moralischen Stärfung halber, bie es ihr sichert. Rann es die Serrichenben nicht verhindern, Bergewaltigungen ber Arbeitere zu versungen in es o fest es fie bod von pornberein por ber öffentlichen Reinung in's so seht es sie doch von vornherein vor der disentlichen Meinting in's Unrecht, und man mag nun sagen was man will, es ist von nicht zu unterschäpendem Werth, diese, soweit überhaupt möglich, auf seiner Seite zu haben. Insofern, und im hindlick auf die Forderung des Ansehens der Arbeiterorganisationen, welche das Gesch unzweiselhast zur Folge haben muß, seht sich der moralische Ruhen desselben auch in einen materiellen sur die Arbeiter um. Die Puttkamerei, die so school der den den der den der die die Kreiter um.

in Borichlag gebrachten Repressionsmagregeln gegen bie Feinbe ber tapttaliftischen Gigenthumborbnung sofort für ihre unfaubern Plane gu fruttifiziren, tennt gegenüber ben Arbeiterorganisationen nur ein Brinsip: Rieberhalten.

#### Rorrespondenzen.

Salle a. E., 16. Februar. Wie überall, fo wollte auch bier bie Boligei nicht gurudftegen und fiebe! fie entbedte einen Bebeimbunb. Ge fand fich ju biefem verbienft vollen Berte ein moralifch völlig Se sand sich zu diebem ber ben Krouen Werte ein motulig dass heruntergekommener Menich, der Schrifteher Karl Dietrich, ein Menich, der dem Jusel über alles ergeben ift, insolgedessen seine arme Familie oft darben mußte. Dietrich, der angesichts seines Alfoholismus nirgends mehr Anstellung fand, ging seiner Zeit zum Baktor Palmie, einem der Erz-väter der ber biestgen konservativen Bartei und dat ite, einem der Erz-väter der Vollegen konservativen Bartei und dat einem der Erz-vater der biefigen totherbattschi Patret und dat ihn um seine Fürsprache zur Anstellung bei einem dieser Bartet gehörigen Blatte, resp. der detressenden Oruderet. Bei dieser Gelegendeit wird wohl der ehrenwerthe Derr Pastor ihn zur — getreuen Berichterstattung delehrt haben. (Beiläusig bemerkt: Auch eine Art Seelsorge.) Run ging die Boruntersuchung los; eine Menge Genossen wurden vor den Untersuchungörichter gesordert. Bon allen zusammen wurden

aber nur fechs Mann wegen Geheimbunbelei und Berbreitung verbotener

Schriften angeflagt.

Am 13. Februar ftanden nun die Genoffen: der Tischler Gustav Somidt, der Schuhmacher Wilhelm Biehl, der Buchdrucker Albert Eichhorn, der Korfichneider August Groß, der Ma-terialwaarenhändler Otto Wittag und der Modellischler Emil Müller vor der III. Straffammer des lömig. Landperichts hier. Die Saltung ber Angeflagten mar eine mufterhafte und auch ber Berthelbis gung bes Rechtsammalt herzfelb fier ift zu gebenten, es fei bem berren biermit ausbrudlich Ramens aller Genoffen gebantt. Der Beuge Dietrich hatte vor bem Untersuchungerichter herr Stahlich mibt ausgelagt, bag bier eine Berbinbung ber Angeflagten jum Bmede ber

Berbreitung verhotener Schriften existire.

Alls er dies heute beeidigen sollte, miderrief er diese Aussage theilmeise und behauptete, nur von einer Berbindung zu wissen, beren Zwed die Berbreitung sozialdem okratischer Schriften fei, aber nicht die Berbreitung verbotener Schriften. Das haupt berfelben fei ber Tiichler Guftav Schmidt. Ferner wollte er von einer Menge Zusammenkunfte miffen, bei benen er felbst zugegen gewesen sei und in welchen bas Gelb fur die Schriften eingenommen und sonftiges verhandelt worden sei. Charafteriftisch für ihn war, daß er, um seine Jagdgeschichten für wahr ansgeben zu können, sagte: Die Sozialbemo-kraten verftänden das Lügen und Betrügen. Dies ift wohl der Gipfel

aller benfbaren Gemeinheit.

Der zweite Zeuge, ber Schuhmacher Blo felb, berfelbe, ber vor einigen Monaten befannt machte, bag er ber sozialbemofratischen Bartei nicht mehr angehöre, und ber vor Kurzem einen Brief geichrieben, in bem er neben andern Schlechtigkeiten mit Denungiation bei Ribbem er neben andern Schlechtigkeiten mit Denungiation bei Deifen Rief tem er neben andern Schlechtigfeiten mit Den unglatten deien Beisglieber best Mahllo mites drochte, mußte hente erflären, diesen Briefin einem Anfalle von "Geiftes Adrung" geschrieben zu haben. Son einer geheimen Verbindung wise er nichts. Der britte Zeuge, Kriminalkommissar Erossabung wise er nichts. Der britte Zeuge, Kriminalkommissar Erossabung wise er nichts. Der Sozialdemokraten auf seine Fahne geschrieben (ber Bolksmund nennt ihn hier "die Zogelschuche" oder den "Koaksmann"), der aber immer noch seinen Orden bekommen hat (was uns herzlich leib thut), leistete nach seiner Ansicht zur Rettung des Staates Grohartiges.

Als leinen Eiemährengun hatte er den — arosen Undekannten. Die

Als seiner Kanige und seenig des deines Gogien Undekannten. Die hand greiflich ften Unwahrheiten wurden von ihm aufgetischt und auch beschworen, was ihm durch die Genossen Witt ag und Er of auch soften ach gewiesen wurden von ihm aufgetischt und auch soften ach gewiesen wurden von ihm auch bei genossen und der genigen und der genigen genau, daß schon frommere herren als er bei solchen sieden genigen und des er einestell meines geren aus er bei solchen weis aber gang genau, das icon frommere gerren als er ber folden Eiden frei ausgegangen, und daß er eventuell nur das allge meine Ehrenzeichen eine Ehrenzeichen stellen Ronfervativen, mit bem Gernoffe Mittag schon manchen Strauß in Bersammlungen gehabt, hatte gar zu gern die Deffentlichkeit ausgeschloffen, der Gerichtshof erwies ihm aber bielen Bekallen nicht

aber biefen Befallen nicht

Trop allen Ligen und Berläumbungen des ersten und britten Zeugen fprach der Serichtshof fammtliche Angeklagten frei. Der Zuschwerraum war dis auf den lehten Platz gefüllt, auch Genosse Liebtnecht war anweiend. Erhebend war die Theilnahme, als das frei sprechende Urtheil verkündet wurde. Die Eratulationen wollten gar kein Ende nehmen. Dier sühlte man, daß die Sache des Rechts einen Festrag hatte, und seltschied wurde er auch beschlossen. Abends wurde eine Bersammlung abgehalten mit der Tagesordnung: "Die geplante Alters, und Invalidenversorgung", die so überfüllt war, daß man Schulter an Schulter stand, und in der diese Projekt einer vernichtenden Wertst unterzogen wurde. Erop allen Lugen und Berläumbungen bes erften und britten Beugen ben Rritif unterzogen murbe.

#### Warnung.

Gin Anderer und Drifter vom zweiten Dukend.

Dem Schriftleger Rarl herrman (alias Unger) aus Ragbe. bur g, haben wir in Rr. 5 b. Bl. auf Seite 8 unter ber Spismarke: "Einer vom zweiten Dubenb" feine Stätte bereitet.
Als Berkzeug ber "fdmarz-weißen Hand" übte er feine Bflichten "mit Gott für König und Baterland" im prächtigen Bobmen und gemuth.

liden Sadien abmedfelnb.

"Derrmann" - fdreibt uns jest unfer Gemabremann - "entging awar ber personligen Ueberführung an Ort und Stelle, aber wir fegnen feinen Schatten, ber und ben Weg gezeigt, um hoffentlich ju guter Stunbe noch bie Freunde und Genoffen in Deutschland abermals marnen gu fonnen .

" . . Die vericiebenen Gingelheiten bes beiteren "Rachlaffes" finb ber absolut fichere Beweis bafür, bag bie Berren

23. Rower, Buchdrudereibefiger, Elfafferftr. 5, Berlin N.,

D. Dig, Zimmerer, Rottbuferbamm Rr. 72, Berlin S.,

im Dienfte ber Berliner Boligei fieben,

"Barnen Sie Ihre Berliner Genoffen; bas Beltere nur für Sie." - -Die eiferne Raste.

Indem wir biefe Warnung hiermit jum Abbrud bringen, bemerken wir noch, bag bie mitgetheilten Thatsachen jeden Zweifel barüber ausichließen, bag die Genannten ber Berliner Polizei Spionenbienfte leiften.

Mogen unfere Berliner Genoffen und Freunde auf ber But fein !

Madruf.

Mm 28. Januar verichieb nach langem Leiben an ber Broletarier. frantheit unfer treuer Benoffe

Ednard Schulze,

Steinmet in Reu.Reubnit,

im Miter von 44 Jahren. Wir verlieren in ihm einen unferer beften

Chre feinem Anbenten!

Leipzig, im Februar 1888.

Die Benoffen von Stadt und Sanb.

#### Brieffaften

ber Rebattion: Briefe und Einsenbungen zo. find eingetroffen aus Alte und Reus Gersborf, Braunschweig, Breslau, Hamburg, Riel, Mittweiba, Rewyork. — XX 29: Bir nehmen Ihr Anerdieten mit Dank an. — Ber. Deutsche Gewerkschaften, Remport: In nachfter Rr.

Für bie Dentidrift erhalten: Ginfenbungen aus Bran-benburg a. b. havel, Bremen, Dangig, Maing.

ber Expedition: Lindwurm: BAUg. v. 11/2. abg. Fr. 5 — b. Hafencleversond dtb. sugew. — Dreifuß i. L.: Mt. 875 a Cto Ab. 12. erh. Adr. u. BAUg. vorgemerkt. — Rig. J. D.: Mt. 16 — a Cto Ab. 12. erh. Adr. 12. notirt. — Lübed: Mt. 100 — pr. Ufds. dtb. erh. nc. erh. Abr. 1c. notitet. — Lubect: Mt. 100 — pt. Ulys. otd. erg. —
Mug. Arb. Ber. Horgen: Fr. 8 80 f. b. Hafencleverfond (incl. Fr. 2 —
von Nagah) dib. erh. — J. F. D.: Bfilg. wird beforgt. Weiteres nach
Angade. — Anvers: Fr. 14 — Ab. 1. Du. erh. Lag in Ar. 6 mit beim
S. und ging nochmals mit Ar. 7 an A. — Demofrit: Mt. 20 —
a Cto. Ab. 1c. erh. Weiteres beforgt u. bfi. am 8/2. berichtet. — h:
Mt. 10 22 pr. Ggrch, gutgebr. Weiteres nehft Bfilg. vorgemerkt.
Mf. mehr. — Bürger Sanfimuth: Einverstanden. Bfi. Gewünichtes. Mt.
27 — geordn. — Fuchs: Bf. v. 10/2. erb. Ihre Darlegung entsprich mehr. — Burger Santimuth: Einderitatioen. Bit. Gerdungsets, W. 27 — geordin. — Fuche: Bf. v. 10/2. erb. Ihre Darlegung entspricht der unbegründeten Berstimmung, mit der Sie unsere Racht. lasen. Deminächs Röberes. — Roland II: In beiben Fällen einverstanden. Gruß. — Alte Garde: Mf. 15 — pr. Ggr. erb. Bfl. Weiteres. — Commun. A.B. London: Bfug. v. 15/2. erb. u. abgest. Lutign. folgen nach Wunsch. — Dauptspiel: Bfug. v. 16/2. erb. Gewünsches folgt. Frl. notirt. — Lutie: Aft. 11 75 f. Schft. erb. — Justus Atapka, Elegher: Swfl. 250 für den Hafen er er fond die erb. M. Couvain: Kr. 250 Ab. 1. Du. erb. Abr. Art. gedider: Mr. 250 Ab. 1. Du. erb. Abr. Abr. B. Couvain: Fr. 250 Ab. 1. Du. erh. Abr. geändert. — Marius: 15 fr. f. Schft. erh. U. u. B. vergriffen, beshald Erfah. — -n-h: Mf. 300 95 zum völligen Cto : Ausgleich Ab. 1c. erh. Mf. 25 — waren nicht belaftet. Unterschrift folgt zurück. Gutschein vernichtet. Bfl. Weiteres. — Fladr.: Unterschrift folgt jurüd. Gutschein vernichtet. Bfl. Weiteres. Fladt.: Fr. 183 45 pr. Tph. u. a Cto 2 Abst. dtd. exp. Fr. 66 55 ausbezahlt an T3. Eruß. — Bon eisernen Fäusten gesammelt: Mt. 12 — pr. Usb. dtd. exp. — Ertrag ber Landesschode: Mt. 4 — pr. Usb. dtd. exp. — Epreequelle: Mt. 26 — s. Scht. exp. — Sog. Weiteres exp. — Mußtrug: Mt. 70 — d Cto Ab. 1c. exp. — Heggring: Mt. 70 — d Cto Ab. 1c. exp. — Heggring: kell. 70 — d Cto Ab. 1c. exp. — P. L. D.: Fr. — 80 s. Scht. exp. — D. L. D.: Fr. — 80 s. Scht. exp. — D. L. D.: Fr. — 80 s. Scht.: Fr. 410 Ab. 1. u. 2. Du. exp. — E. F. Wishin: Fr. 210 Ab. 1. Du. exp. — Dante: Eingang v. 20/2. beforgt. — Dienthur: Abr. notirt. Bfllg. of Jold. Betr. B. werden recherchiren. — Buth u. Kraft: Bfllg. u. Jubiläumsmaterial exp. Muss abg. — F. Eh. Senf: Fr. 10 — d Cto. Soydfr. Leseclub Baris exp. — D. Sttg.: Fr. 4 — a Cto Ab. 1. Du. exp. — Rübezahl: Mt. 23 40 Ab. 1. Du. exp. Bfl. Beiteres. — F. Et. Stockholm: Fr. 15 — a Cto Ab. u. Scht. exp. Bfl. Beiteres. — & St. Stockholm: Fr. 15 — a Cto Ab. u. Schft. erb. Bfillg. fuchen ju beichaffen. — G. Sch. Bafel: Fr. 6 25 à Cto Abon. erb. — A. R. B.: St. 100 — a Cto 87 erb. Bfl. Weiteres. — C.M. Lgnau : Fr. 210 Ab. 1. Du. u. Soft. erb. - Dyg: Mois georbn. -

## Anzeigen.

Soeben ericien und ift burch und ju begieben:

### Sozialdemofratifche Bibliothet.

Seft XXI. Gines Arbeiters Widerlegung der nationaloto-nomischen Lehren 3. Stuart Mill's. Bon 3. Geo.

Breis: 40 Bf. == 45 Cts.

Werner find bis jest ericbienen:

Beft XIX. Das Recht auf Fantheit. Bon B. Bafargue. Preis: 20 Pfg. = 25 Cts.

Beft XX. Arbeiterlefebuch. Bon &. Laffalle.

Breis: 30 Pfg. - 40 Cts.

Borto und Berfanbtipefen außer ber Schweig tommen gu Laften ber Befteller.

Beftellungen auf bie "Sogialdemotratifde Bibliothet" merben erbeten Die Defte merben auch eingeln abgegeben.

Expedition des "Soz." Hettingen - Zürich.

Burich Samftag, ben 25. Februar, Abenbs 81/, Uhr, im großen Saale (3 Treppen hod) bes & d m a n e n (Stabt):

Deffentliche Agitations. Versammlung der deutschen Sozialiften.

Tagesorbnung: Die Gliederung ber modernen Gefellicaft nach bem

Wohlftanbe.

Referent: Bgr. D. Lang.

Bu jahlreidem Erideinen labet freundlichft ein

Der Botalausfous Bebermann hat Butritt.

Das Bereinstotal ber bentiden Sozialbeme-London traten in London ift:

Rommuniftifder Arbeiter-Bildungs-Berein,

49 Tottenham Street W.,

erfter Gingang von Clevelanbe Street. Ede. Die eigenen Bereinslotolitäten find taglid geöffnet von 9 Hhr Morgens bis 12 Uhr Racts.

Bureifenbe Genoffen werben gebeien, genau auf unfere Abreffe Das Romite. 2×

Comeis. Genoffenidafisbudbruderei Dottingen. Burid.